

Geschäftsbericht 2023

SIGMA Gruppe // SIGMA Bank AG



SIGMA BANK

IMPRESSUM

Redaktion: SIGMA Bank AG
Konzeption: Boehler-PR und Kommunikation KG
www.boehler-pr.at
Druck: Gutenberg AG
www.gutenberg.li
Foto: Daniel Ospelt, Fotograf SBF
www.ospeltphotography.com

HINWEISE/DISCLAIMER

Dieser Geschäftsbericht ist zur Generalversammlung der SIGMA Bank AG am 17. April 2024 erschienen.

Wir bitten unsere Leserinnen und Leser um Verständnis, dass wir aus Gründen der Sprachvereinfachung die männliche Form verwenden, die sich jedoch auf beide Geschlechter in gleicher Weise bezieht.

In Tabellen und Grafiken kann es aufgrund von Rundungsdifferenzen zu minimal abweichenden Werten kommen.

Im vorliegenden Geschäftsbericht werden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf der SIGMA Bank AG und der SIGMA Gruppe getroffen. Diese Prognosen beruhen auf einer Einschätzung aufgrund des uns bekannten heutigen Wissensstandes. Sollte die tatsächliche Entwicklung von unseren Annahmen abweichen, etwa indem externe Einflüsse oder Risiken in nicht erwartbarer Höhe auftreten, so kann dies auch unsere Geschäftsentwicklung entsprechend beeinflussen.

Dieser Geschäftsbericht steht online auf der Webseite der SIGMA Bank AG unter www.sigmabank.com zur Verfügung.

SIGMA Bank AG
Feldkircher Strasse 2
FL-9494 Schaan/Liechtenstein
Tel.: (00423) 239 04 04
Fax: (00423) 239 04 05
E-Mail: info@sigmabank.com
www.sigmabank.com

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 08:30 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 16:00 Uhr



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES VR-PRÄSIDENTEN	// 06
VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG	// 08
GESCHÄFTSBERICHT 2023 / SIGMA GRUPPE	// 11
BANKORGANE DER SIGMA GRUPPE	// 12
KONSOLIDierter JAHRESBERICHT	// 13
KONSOLIDIERTE BILANZ / KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG	// 16
KONSOLIDIERTE MITTELFLUSSRECHNUNG	// 20
ANHANG ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG 2023	// 22
BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG	// 48
GESCHÄFTSBERICHT 2023 / SIGMA BANK AG	// 55
BANKORGANE DER SIGMA BANK AG	// 56
JAHRESBERICHT	// 57
BILANZ / ERFOLGSRECHNUNG	// 60
GEWINNVERWENDUNGSVORSCHLAG DES VERWALTUNGSRATES	// 64
MITTELFLUSSRECHNUNG	// 65
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2023	// 66
BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG	// 90

VORWORT DES VR-PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Kunden und Partner!

Das abgelaufene Geschäftsjahr war geprägt von Herausforderungen und globalen Veränderungen für die Menschen und die Wirtschaft, aber auch von Chancen und Weiterentwicklung. Wir haben mit Entschlossenheit und einer klaren Vision gehandelt, um die Ziele unserer Kunden zu unterstützen und gleichzeitig unsere eigene Position zu festigen. Dies ist uns gelungen und wir dürfen auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurückblicken.

Erstklassige Mitarbeiter sichern Erfolg

Die Banken-Landschaft unterliegt einem kontinuierlichen Wandel durch regulatorische Anpassungen, technologische Innovationen und globale wirtschaftliche Entwicklungen. Im aktuell dynamischen Umfeld sind wir bestrebt, flexibel zu agieren und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten, um die individuellen Wünsche unserer Kunden zu erfüllen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichern dabei die sorgfältige Pflege langfristiger Kundenbeziehungen. Herr Aris Prepoudis, der zuvor die Position des Marktvorstandes innehatte, konnte sein erstes Jahr als CEO sehr erfolgreich abschließen. Mit unseren kontinuierlichen Anpassungen an neue Marktanforderungen verfolgen wir die Strategie eines stetigen moderaten Wachstums. Um all den Anforderungen gerecht zu werden, haben wir in vielen Bereichen personell aufgestockt und diverse Schlüsselfunktionen neu besetzt. Unsere Teams leisten hervorragende Arbeit und sind bereit, die digitale Transformation im Unternehmen voranzutreiben. Ich möchte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen herzlichen Dank für ihr Engagement aussprechen. Gemeinsam mit ihnen schaffen wir den Weg in eine digitale Zukunft mit individueller und persönlicher Beratung.

Herausfordernde Rahmenbedingungen

Stark steigende Preise und Kreditzinsen, eine insgesamt abgekühlte konjunkturelle Entwicklung mit einem deutlichen Anstieg der Insolvenzen und nach wie vor hohe Energiepreise – das sind die Themen, die das wirtschaftliche Jahr 2023 kennzeichneten. Die Inflation erreichte Rekordhöhen, die Institute der GD (Gemeinschaftsdiagnose der führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute) sehen aber die hohe Inflation in fast allen Weltregionen mittelfristig wieder sinken. In den USA wird die 2%-Inflationsmarke für Mitte 2024 erwartet, für Europa erst Ende 2024. Die wirtschaftliche Lage wird natürlich auch von weltweiten Konflikten – vom Krieg in der Ukraine bis zu gewalttätigen Auseinandersetzungen in Afrika und im Nahen Osten – sowie politischen Entwicklung im Zusammenhang mit dem Superwahljahr stark geprägt. Dies Gemengelage macht seriöse Prognosen für die Kapitalmärkte sehr anspruchsvoll.

Vertrauen und positive Dynamik

Wir als SIGMA Bank sind uns der Herausforderungen, die die Weltwirtschaft aktuell mit sich bringt, bewusst, und wir handeln dementsprechend vorsichtig. Wir blicken gemeinsam mit unseren kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern optimistisch in die Zukunft und sind überzeugt, dass herausfordernde Zeiten auch Chancen mit sich bringen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern ist für uns von zentraler Bedeutung. Daher möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen unseren Dank auszusprechen. Wir schätzen die langjährigen Beziehungen sehr und freuen uns darauf, Sie auch in Zukunft mit unserem individuellen Service und erstklassigem Know-how begleiten zu dürfen. Unseren Kunden, Partnern und dem gesamten Team wünsche ich alles Gute, Gesundheit und Erfolg.

William Benjamin Schlaff,
Präsident des Verwaltungsrats

VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Kunden und Geschäftspartner!

In einem herausfordernden Jahr haben wir uns auf die Chancen konzentriert. Für unsere Kunden haben wir in die Servicequalität investiert, wir sind gewachsen und wir können ein erfreuliches Ergebnis präsentieren.

Unser Geschäft als Privatbank baut vor allem auf guten und vertrauensvollen Beziehungen auf, die wir mit hoher Dienstleistungsbereitschaft festigen können. Stabilität, Professionalität und Verlässlichkeit sind die Werte, mit denen wir unsere Kunden jetzt und in Zukunft begleiten.

Das Geschäftsjahr 2023 brachte für die SIGMA Bank AG ein solides Ergebnis mit einem Reingewinn von 10,35 Mio. Franken. Wir konnten dank der gestiegenen Kreditnachfrage und der allgemeinen Zinsentwicklung unsere Zinserträge auf 27,39 Mio. mehr als verdoppeln. Gleichzeitig konnten wir die uns anvertrauten Kundengelder höher verzinsen, was sich im ebenfalls gestiegenen Zinsaufwand bemerkbar macht.

Höchste Ansprüche erfüllen

Unser vorrangiges Ziel – die Wachstumsstrategie – konnte erfolgreich weiter vorangetrieben werden. Im Fokus stehen dabei immer die Bedürfnisse unserer Kunden. Unsere Berater haben sich der Aufgabe verschrieben, mit hochwertigen Finanzdienstleistungen und individuellen Lösungen die höchsten Ansprüche zu erfüllen. Persönliche Betreuung bedeutet für uns, unsere Kunden umfassend zu beraten und eine partnerschaftliche Beziehung aufzubauen, die auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen basiert. Dieses Ziel konnten wir erfolgreich umsetzen und danken unseren Kunden für die wertschätzende Zusammenarbeit.

Digitale Zukunft und starker Finanzplatz

Im vergangenen Jahr haben wir bedeutende Fortschritte bei der Weiterentwicklung unserer digitalen Plattformen und Technologien erzielt, um unseren Kunden ein noch besseres und effizienteres Banking-Erlebnis zu bieten. Wir sind fest davon überzeugt, dass Innovation und Technologie entscheidende Treiber für zukünftiges Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit sind.

In Zeiten der Veränderung und stetigem technologischem Wandel hat sich der Finanzplatz Liechtenstein einmal mehr als stabil und krisensicher erwiesen. Liechtenstein hat eine lange Tradition als renommiertes Finanzzentrum, das aufgrund seiner politischen Stabilität, seiner transparenten Rechtsstruktur und seines hohen Maßes an Finanzkompetenz weltweit geschätzt wird.



Martin Arnold, Aris Prepoudis, Stéphanie Ichter, Günter Völker

Ein herzliches Dankeschön

Dieses erfreuliche Ergebnis verdanken wir den Menschen, die durch ihre Arbeit zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen. Wir haben im vergangenen Jahr weiter in die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden und in den Ausbau der personellen Ressourcen investiert. Wissensmanagement und Vernetzung, das tägliche Lernen und die Weiterentwicklung jedes und jeder Einzelnen kennzeichnen unsere Unternehmenskultur.

An dieser Stelle möchte ich all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Leistungen und für ihren vorbildlichen Einsatz danken.

Vor allem möchte ich mich bei Ihnen, unseren Kundinnen und Kunden, herzlich bedanken. Wir wissen die Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Geschäftspartnern genauso zu schätzen wie das Vertrauen unserer neuen Kunden. Wir versprechen, wir geben unser Bestes, um Ihre Ansprüche auch in Zukunft mit fundierter Expertise und persönlichem Engagement bestens zu erfüllen.

Geschäftsbericht 2023
SIGMA Gruppe

BANKORGANE DER SIGMA GRUPPE

Verwaltungsrat

William Benjamin Schlaff, Präsident
 Michael Hason, Vizepräsident
 Jam Schlaff
 Dr. Eva Marchart
 Dr. Roland Müller
 Hans Stamm
 Dr. Michael Grahammer

Geschäftsleitung

Aris Prepoudis, CEO
 Stéphanie Ichter, CFO
 Günter Völker, COO
 Martin Arnold, CRO

Revisionsstelle

KPMG (Liechtenstein) AG, Vaduz

KONSOLIDIERTER JAHRESBERICHT

Die Unsicherheiten hinsichtlich Zinsentwicklung und Inflation sowie die Angst vor einer kommenden Rezession prägten die Märkte. Lange war die Stimmung verhalten und erst im letzten Quartal war der Optimismus deutlich spürbar.

Die SIGMA Gruppe navigierte erfolgreich durch das herausfordernde Geschäftsjahr 2023 und hat mit einem soliden Jahresergebnis abgeschlossen. Dabei profitierte die Gruppe vom allgemeinen Anstieg der Zinsen und der weiterhin sehr hohen Nachfrage nach Krediten bei allen Kundengruppen.

Seit der Restrukturierung der SIGMA Gruppe im letzten Jahr machen sich bereits erste Synergieeffekte bemerkbar. Der Wissenstransfer zwischen den einzelnen Instituten wurde intensiviert und operative Prozesse konnten einander angeglichen werden. Dadurch wurde die Gruppe insgesamt nicht nur effizienter, sondern auch die Kunden profitieren von noch besseren und effizienteren Lösungen.

Die Gruppe befindet sich bereits sehr weit im Prozess der digitalen Transformation. So hat die SIGMA Kreditbank AG die Implementierung des neuen Kernbankensystems per Oktober 2023 geschafft. Die SIGMA Bank AG ist dem Ziel ebenfalls bereits sehr nahe, dass sämtliche Prozesse nur noch digital ablaufen.

Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschaftete die SIGMA Gruppe ein Konzernergebnis von CHF 11.0 Mio.

Erfolgsrechnung

Die SIGMA Gruppe erzielt für das Geschäftsjahr 2023 ein erfreuliches und solides Ergebnis, zu welchem sämtliche Geschäftsbereiche beigetragen haben. Insbesondere Dank höheren Ausleihungen und Zinsen ist der Gesamtertrag aus dem Kerngeschäft wesentlich angestiegen.

Der allgemeine Zinsanstieg in der Wirtschaft und die Erweiterung des Kreditgeschäfts führten dazu, dass die Bank wesentlich bessere Zinserträge erwirtschaften konnte. Der Zinsertrag erhöhte sich auf 60.5 Millionen Franken (Vorjahr: 46.7 Millionen Franken) und die Refinanzierungskosten stiegen auf 17.2 Millionen Franken (Vorjahr: 10.5 Millionen Franken). Somit resultiert ein Zinserfolg von 43.3 Millionen Franken (+20%). Neben vorsichtigen Wertberichtigungen (15.8 Millionen Franken) konnten erfreulicherweise vormalig getätigte Wertberichtigungen wieder aufgelöst werden (15.1 Millionen Franken).

Die Kommissionserträge belaufen sich auf 30.7 Millionen Schweizer Franken und sind im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig (-6%). Der Kommissionsaufwand hat sich ungefähr im gleichen Verhältnis wie der Kommissionsertrag reduziert (-8%).

Der Handelserfolg besteht hauptsächlich aus Spottransaktionen unserer Kunden sowie kundenseitig gewünschte Devisengeschäfte. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Handelserfolg in Höhe von 2.9 Millionen Franken ebenfalls stabil geblieben (+3%).

Bei den Geschäftsaufwendungen sind die hohen Investitionen in das qualitative Wachstum der Bank sichtbar. Der Personalaufwand beläuft sich auf 20.7 Millionen Franken (+36%) und der Sachaufwand ist um 7% gestiegen auf 21.4 Millionen Franken.

Nach Berücksichtigung der Abschreibungen und anderen ordentlichen Aufwendungen schliesst die SIGMA Gruppe das Geschäftsjahr mit einem Vorsteuergewinn von 13.1 Millionen Franken ab.

Bilanz

Die konsolidierte Bilanzsumme des Jahres 2023 beträgt CHF 987 Mio.

Die flüssigen Mittel setzen sich aus dem Kassabestand und der Einlage bei der Schweizerischen Nationalbank zusammen und belaufen sich auf CHF 29.6 Mio.

Die kurz- und mittelfristige Liquiditätssteuerung erfolgt über das Interbankengeschäft sowie über die HQLA-fähigen Anlagen in den Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere. Per Ende 2023 belaufen sich die Forderungen gegenüber Banken auf CHF 94.8 Mio., der Bestand an Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere beträgt CHF 89.2 Mio. Die Forderungen gegenüber Kunden belaufen sich per Ende 2023 auf CHF 693.9 Mio. In dieser Position sind die Forderungen aus dem Konsumkreditgeschäft der SIGMA KREDITBANK AG mit CHF 397.9 Mio. sowie Forderungen aus dem Hypothekarkreditgeschäft der SIGMA Bank AG mit CHF 220.7 Mio. enthalten. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden werden mit CHF 605.0 Mio. ausgewiesen und setzen sich überwiegend aus Giro- und Spareinlagen, sowie Call- und Festgelder zusammen. Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital setzt sich im Konzern aus dem gezeichneten Kapital (CHF 129.0 Mio.), den Gewinnreserven (CHF -2.9 Mio.), dem Gewinnvortrag (CHF 10.6 Mio.) und dem Konzerngewinn (CHF 11.0 Mio.) zusammen.

Die negativen Gewinnreserven führen daher, dass die SIGMA Bank AG die Bücher in Schweizer Franken führt und die SIGMA KREDITBANK AG in Euro bilanziert und das Eigenkapital in Euro liberiert ist. Der Fremdwährungskurs CHF/EUR hat sich seit der Übernahme der SIGMA Kreditbank AG durch die SIGMA Bank AG so stark verändert, dass der Wert des Eigenkapitals der Tochtergesellschaft (bzw. Aktivenüberschuss) in Euro massiv gefallen ist. Buchhalterisch wird diese Veränderung gewinnneutral direkt ins Eigenkapital gebucht in die Position Fremdwährungsdifferenzen (Teil der Gewinnreserven). Durch den sehr starken Schweizer Franken sind die Gewinnreserven insgesamt negativ geworden.

Ausblick 2024

Sowohl die SIGMA Bank AG als auch die SIGMA KREDITBANK AG verfolgen weiterhin konsequent die Strategie des qualitativen Wachstums. Das heisst, neue Geschäft wählen wir bewusst in Vereinbarkeit mit unserem Risikoappetit aus. Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben, dass wir bei allen unseren Kunden als der verlässliche Partner erster Wahl in all ihren Bedürfnissen wahrgenommen werden. Damit wir dieses Versprechen einhalten können, werden wir weiterhin hohe Investitionen in digitale Lösungen tätigen.

Für das Geschäftsjahr 2024 erwarten wir wiederum ein solides Konzernergebnis.

KONSOLIDIERTE BILANZ

per 31. Dezember 2023

Aktiven (in CHF tausend)	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	29'645	36'336
Forderungen gegenüber Banken	94'834	189'266
Täglich fällige Forderungen	74'769	121'573
Sonstige Forderungen	20'064	67'692
Forderungen gegenüber Kunden	693'850	669'236
- davon Hypothekarforderungen	220'711	192'865
Schuldverschreibung und andere festverzinsliche Wertpapiere	89'249	120'410
Schuldverschreibungen	89'249	120'410
- von öffentlichen Emittenten	22'003	36'159
- von anderen Emittenten	67'246	84'251
Aktien und andere nicht verzinsliche Wertpapiere	46'527	49'394
Immaterielle Anlagewerte	408	875
Sachanlagen	8'453	8'559
Sonstige Vermögensgegenstände	21'838	12'891
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2'166	2'986
Summe der Aktiven	986'971	1'089'953

KONSOLIDIERTE BILANZ

per 31. Dezember 2023

Passiven (in CHF tausend)	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	185	281
Täglich fällige Verbindlichkeiten	185	281
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	605'005	711'831
Spareinlagen	5'897	6'442
Sonstige Verbindlichkeiten	599'108	705'389
- täglich fällig	335'536	526'744
- mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	263'572	178'645
Sonstige Verbindlichkeiten	133'065	120'961
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7'698	5'779
Rückstellungen	4'038	1'323
Steuerrückstellungen	4'038	1'322
Sonstige Rückstellungen	-	1
Nachrangige Verbindlichkeiten	88'302	94'236
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870	870
Gezeichnetes Kapital	129'000	129'000
Gewinnreserven	-2'855	6'339
Gesetzliche Reserven	7'825	7'225
Sonstige Reserven	7'456	7'456
Fremdwährungsdifferenzen	-18'136	-8'341
Gewinnvortrag	10'633	1'444
Jahresgewinn	11'030	17'889
Summe der Passiven	986'971	1'089'953

KONSOLIDIERTE BILANZ

per 31. Dezember 2023

Ausserbilanzpositionen (in CHF tausend)	31.12.23	31.12.22
Eventualverbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen sowie Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	14'740	7'582
Total Eventualverbindlichkeiten	14'740	7'582
Kreditrisiken		
Unwiderrufliche Zusagen	4'730	-
Total unwiderrufliche Zusagen	4'730	-
Derivative Finanzinstrumente		
Kontraktvolumen	347'241	370'530
Positive Wiederbeschaffungswerte	1'869	5'308
Negative Wiederbeschaffungswerte	5'960	5'031
Treuhandgeschäfte		
Treuhandanlagen bei Drittbanken	13'422	-
Total Treuhandgeschäfte	13'422	-

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Erfolgsrechnung (in CHF tausend)	2023	2022
Erfolg aus dem Zinsgeschäft		
Zinsertrag	60'536	46'675
- davon aus festverzinslichen Wertpapieren	3'152	2'306
Zinsaufwand	-17'240	-10'474
Subtotal Erfolg aus dem Zinsgeschäft	43'296	36'201
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
Kommissionsertrag	30'669	32'655
- Kommissionsertrag Kreditgeschäft	18'516	20'380
- Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft	9'168	9'340
- Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'986	2'935
Kommissionsaufwand	-18'419	-20'055
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	12'251	12'600
Erfolg aus Finanzgeschäften		
Erfolg aus Handelsgeschäften	2'886	2'809
Subtotal Erfolg aus Finanzgeschäften	2'886	2'809
Übriger ordentlicher Ertrag		
Anderer ordentlicher Ertrag	676	13'796
Subtotal übriger ordentlicher Ertrag	676	13'796
Geschäftsaufwand		
Personalaufwand	-20'658	-15'166
- Löhne und Gehälter	-17'060	-12'196
- Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2'742	-2'301
- davon für Altersversorgung	-1'993	-1'526
- Übriger Personalaufwand	-856	-668
Sachaufwand	-21'406	-20'008
Subtotal Geschäftsaufwand	-42'064	-35'173
Bruttogewinn	17'045	30'234
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-1'443	-1'196
Anderer ordentlicher Aufwand	-1'764	-1'149
Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu	-15'794	-6'698
Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken		
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und	13'272	186
Zuführung zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken		
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und	-	-2'004
wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		
Erträge aus Zuschreibung zu Beteiligungen, Anteilen an Verbundenen Unternehmen und	1'813	-
wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	13'128	19'372
Ausserordentlicher Ertrag	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	-	-87
Ausserordentliches Ergebnis	-	-87
Ertragssteuern	-2'062	-561
Sonstige Steuern	-37	-836
Jahresgewinn	11'030	17'889

KONSOLIDIERTE MITTELFUSSRECHNUNG

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

(in CHF tausend)	2023		2022	
	Mittelherkunft	Mittelverwendung	Mittelherkunft	Mittelverwendung
Mittelfluss aus operativem Ergebnis (Innenfinanzierung)				
Jahresergebnis	11'030	-	17'889	-
Veränderungen Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	-	-	-	-
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1'443	-	3'200	-
Wertberichtigungen und Rückstellungen	-	6'857	-	6'766
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	820	-	-	1'637
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1'919	-	1'019	-
Dividende Vorjahr	-	8'100	-	10'500
Saldo	255	-	3'204	-
Mittelfluss aus Eigenkapitaltransaktionen				
Aktien- / Partizipations- / Dotationskapital / etc.	-	-	25'341	-
Rückstellung für allg. Bankrisiken	-	-	870	-
Fremdwährungsdifferenzen	-	9'795	-	14'241
Sonstige Reserven	-	-	-	17'640
Bilanzgewinn durch Umhängung	-	-	-	30'465
Saldo	-	9'795	-	36'135
Mittelfluss aus Vorgängen im Anlagevermögen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
Liegenschaften	-	-	-	-
Übrige Sachanlagen	-	847	-	496
Immaterielle Anlagewerte	-	23	13'556	-
Wertpapiere und Edelmetalle des Anlagevermögens	34'028	-	-	10'401
Saldo	33'158	-	2'659	-

(in CHF tausend)	2023		2022	
	Mittelherkunft	Mittelverwendung	Mittelherkunft	Mittelverwendung
Mittelfluss aus dem Bankgeschäft				
Mittel- und langfristiges Geschäft (>1 Jahr)				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3'467	-	-	-
Spareinlagen	-	545	-	57
Sonstige Verbindlichkeiten	-	5'934	11'042	-
Forderungen gegenüber Banken	-	-	-	-
Forderungen gegenüber Kunden	-	49'879	15'211	-
Hypothekarforderungen	-	27'820	-	63'526
Saldo	-	80'711	-	37'330
Kurzfristiges Geschäft				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	96	-	12'943
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-	109'748	27'713	-
Sonstige Verbindlichkeiten	12'104	-	6'402	-
Forderungen gegenüber Banken	94'432	-	943	-
Forderungen gegenüber Kunden	62'657	-	-	9'838
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	-	-	-	-
Sonstige Vermögensgegenstände	-	8'947	-	8'963
Saldo	50'402	-	3'314	-
Liquidität:				
Flüssige Mittel	6'691	-	64'287	-
Saldo	6'691	-	64'287	-
Total	90'506	90'506	73'465	73'465

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG 2023

Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit

Allgemeines

Die SIGMA-Gruppe besteht aus zwei rechtlich selbständigen Banken mit Sitz in Liechtenstein. Die SIGMA Bank AG ist als Universalbank tätig. Der Geschäftszweck der SIGMA KREDITBANK AG besteht in der Vergabe von Konsumkrediten an Privatkunden mit Wohnsitz in Deutschland.

Personal

Per Ende 2023 beschäftigte die SIGMA-Gruppe teilzeitbereinigt 109.3 Personen (Vorjahr 94.8). Als Universalbank ist die SIGMA Bank AG im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, im Kreditgeschäft, im Geldmarkt- und Interbanken – sowie im Handelsgeschäft tätig. Der Kundenkreis stammt im Wesentlichen aus Liechtenstein, der Schweiz, Deutschland und Österreich.

Ertragsstruktur

Bei der Analyse der Ertragsstruktur werden die Bruttoerträge berücksichtigt ohne Abzug der Aufwände. Lediglich beim Handelserfolg wird die Nettogrösse in die Berechnung mit einbezogen.

Im Geschäftsjahr 2023 entfiel der Hauptteil der Erträge auf den Ertrag aus dem Zinsgeschäft mit 64% (Vorjahr: 49%). Das Kommissionsgeschäft trug zu 32% zu den Geschäftserträgen bei (Vorjahr: 34%). Das Handelsgeschäft macht 3% der Geschäftserträge aus (Vorjahr: 3%). Der andere ordentliche Ertrag spielt mit 1% eine untergeordnete Rolle, während er letztes Jahr 14% ausmachte.

Kreditgeschäft

Das Kreditgeschäft der SIGMA Bank AG besteht im Wesentlichen aus Hypotheken, Lombarkrediten und festen Vorschüssen. Hypotheken werden zum überwiegenden Teil zur Finanzierung von Liegenschaften in Liechtenstein, in der Schweiz und in Österreich gewährt. Das Kreditgeschäft der SIGMA KREDITBANK AG beschränkt sich ausschliesslich auf die Vergabe von Konsumkrediten an in Deutschland wohnhafte Privatkunden.

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Der Hauptanteil der Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft entfällt auf die Kommissionen im Zusammenhang mit dem Kreditgeschäft. Eine weitere wichtige Ertragskomponente bildet der Kommissionsertrag aus dem Wertpapiergeschäft (Wertpapierverwahrung und -handel).

Depotbank für Anlagefonds

Die SIGMA Bank AG bietet das Depotbankgeschäft samt umfassenden Dienstleistungen für Anlagefonds an.

Handelsgeschäft

Die Handelsaktivitäten werden mit erstklassigen Gegenparteien abgewickelt. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft resultiert zum grössten Teil aus dem Devisenerfolg.

Derivative Finanzinstrumente

Hierbei handelt es sich um von Kunden getätigte Geschäfte, welche mit erstklassigen Gegenparteien durchgehandelt werden. In der Bilanz und im Anhang sind die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte der derivativen Finanzinstrumente ausgewiesen. Das Kontraktvolumen wird im Anhang wiedergegeben.

Organisation

Auslagerung von Geschäftsbereichen (Outsourcing)

Die interne Revision der SIGMA-Gruppe ist an die PricewaterhouseCoopers GmbH, 9491 Ruggell, ausgelagert. Die IT der Gruppe ist an die CCL AG, 9494 Schaan, ausgelagert.

Vergütungspolitik

Die SIGMA-Gruppe legt grossen Wert auf eine angemessene und marktgerechte Entlohnung der Mitarbeitenden. Im Rahmen der konsequenten Umsetzung der vom Verwaltungsrat vorgegebenen Geschäftsstrategien wird sichergestellt, dass weder Mitarbeitende noch das Management einen Anspruch auf variable Gehaltsbestandteile haben und es werden auch keine Sonderzahlungen in Aussicht gestellt. Damit kann auch ausgeschlossen werden, dass Risikonehmer der Gruppe in ihrer Funktion von einem monetären Interessenskonflikt beeinflusst werden. Die Geschäftsleitungen beider Banken tragen die Verantwortung für die angemessene und marktgerechte Vergütung der Mitarbeitenden, hingegen sind die Verwaltungsräte für die Vergütung der Geschäftsleitungen zuständig.

Rechtliche Grundlagen

Die Buchführung, Bewertung und Bilanzierung erfolgen nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR), des liechtensteinischen Bankengesetzes und der dazugehörigen Verordnung sowie den rechnungslegungsrelevanten Richtlinien der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA).

Allgemeine Bemerkungen

Die SIGMA Bank AG erstellt einen konsolidierten Konzernabschluss nach liechtensteinischem Bankengesetz. Zum Konsolidierungskreis zählt die 100%ige Tochtergesellschaft SIGMA KREDITBANK AG. Somit handelt es sich um eine Vollkonsolidierung. Diese unterliegt den Konzernrechnungslegungsrichtlinien gemäss dem Gruppenbilanzierungsreglement.

Verantwortlichkeiten der Finanzberichterstattung

Die Gesamtverantwortung für die Konsolidierung der SIGMA-Gruppe liegt bei der Finanzberichterstattung. Dies beinhaltet hauptsächlich die Verantwortung für folgende Aufgaben:

- Erstellung des konsolidierten Abschlusses der SIGMA-Gruppe
- Berichterstattung an das Management und die Behörden
- Erstellung des Jahresberichts der Gruppe

Verantwortlichkeiten der Tochtergesellschaft

Die Buchhalter der Konzerngesellschaften reichen monatlich ihre Bilanz und ihre Erfolgsrechnung an die Finanzberichterstattung ein. Die Übermittlung der Daten hat bis zum vierten Arbeitstag des neuen Monats zu erfolgen. Die Tochtergesellschaft hat Bilanz sowie Erfolgsrechnung nach den Konsolidierungsgrundsätzen der Muttergesellschaft einzureichen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erfassung und Bilanzierung

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlussstag in den Büchern erfasst und ab diesem Zeitpunkt gemäss den untenstehenden Grundsätzen bewertet.

Flüssige Mittel, Forderungen gegenüber Banken

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert beziehungsweise zum Anschaffungswert abzüglich Einzelwertberichtigungen für gefährdete Forderungen.

Forderungen gegenüber Kunden

In der SIGMA Bank AG werden gefährdete Forderungen gegenüber Kunden zu fortgeführten

Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Forderungen, bei denen es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann, werden auf Einzelbasis bewertet und für die Wertminderung werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Ausserbilanzgeschäfte werden in diese Bewertung miteinbezogen. Ausleihungen gelten als gefährdet, wenn die vertraglich vereinbarten Zahlungen für Kapital und/oder Zinsen mehr als 90 Tage ausstehend sind. Zinsen, die mehr als 90 Tage ausstehend sind, werden wertberichtigt und erst bei Bezahlung erfolgswirksam verbucht. Ausleihungen werden zinslos gestellt, wenn die Einbringlichkeit der Zinsen derart zweifelhaft ist, dass die Abgrenzung nicht mehr als sinnvoll erachtet wird.

Die Wertberichtigung bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag unter Berücksichtigung des Gegenparteirisikos und des Nettoerlöses aus der Verwertung allfälliger Sicherheiten. Falls erwartet wird, dass der Verwertungsprozess länger als ein Jahr dauert, erfolgt eine Abdiskontierung des geschätzten Verwertungserlöses auf den Bilanzstichtag. Die Einzelwertberichtigungen werden direkt von den entsprechenden Aktivpositionen abgezogen.

Wenn eine Forderung als ganz oder teilweise uneinbringlich eingestuft oder ein Forderungsverzicht gewährt wird, erfolgt die Ausbuchung der Forderung zulasten der entsprechenden Wertberichtigung. Eingänge von früher ausgebuchten Beträgen werden erfolgswirksam verbucht.

In der SIGMA KREDITBANK AG werden gefährdete Forderungen gegenüber Kunden ebenfalls zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert.

Die Forderungen gegenüber Kunden umfassen neben der Grundschuld auch aktivierte, nicht bezahlte, vertraglich vereinbarte Zinsen, Vermittlerprovisionen sowie sonstige Gebühren. Diese aktivierten Forderungen bilden die Basis für die Berechnung der Wertberichtigungen.

Eine Einzelbeurteilung von Engagements wird in der Regel nur für Kredite mit einem höheren Volumen bzw. für Kredite im Kommerzkundengeschäft und bei Projektfinanzierungen durchgeführt, da sich die Schätzung der Höhe und Wahrscheinlichkeit der künftigen Tilgungsrückflüsse komplex und aufwendig darstellt. Im Massenkreditgeschäft mit Privatkunden entspricht es dem Marktstandard, pauschalierte Einzelwertberichtigungen auf Basis homogener Gruppen innerhalb des Gesamtportfolios zu ermitteln. Da die SIGMA KREDITBANK AG ausschliesslich im Massenkreditgeschäft tätig ist, wird das Modell der pauschalierten Einzelwertberichtigung ergänzt um die Pauschalwertberichtigung angewandt.

Für erkennbare Risiken im Bestand mit Zahlungstörungen werden pauschalierte Einzelwertberichtigungen gebildet, wohingegen im ungekündigten Normalbestand ohne Zahlungstörungen Pauschalwertberichtigungen in der Höhe von 3% vorgenommen werden.

Pauschalierte Einzelwertberichtigungen werden somit für ausgefallene Forderungen gebildet, welche das notleidende Portfolio darstellen. Das notleidende Portfolio umfasst, (i) fällig gestellte Kredite, die an das Inkassobüro bzw. in die Anwaltsbetreuung übergeben wurden (u.a. > 90 Tage überfällig gemäss Art. 178 Abs. 1 b) CRR) oder (ii) Kredite, bei denen die vollständige Begleichung der Verbindlichkeit durch den Schuldner als unwahrscheinlich angesehen werden (unlikely to pay gemäss Art. 178 Abs. 1a CRR).

Pauschalierte Einzelwertberichtigungen werden in Abhängigkeit des Verfahrensstatus gebildet, wobei jeder Einzelvertrag einem Verfahrensstatus zugeordnet ist. Pro Verfah-

rensstatus ist ein fixer Wertberichtigungssatz, der anhand historischer Erfahrungswerte ermittelt wurde, hinterlegt. Die Ausfallwahrscheinlichkeiten werden mindestens jährlich validiert.

Wird bei einem wertberichtigten Kredit seitens des Kreditnehmers eine Zahlung geleistet, wird der Geldeingang gegen die aktivierte Brutto-Forderung gebucht. Dies führt dazu, dass die aktivierte Brutto-Forderung und daher die Basis für die Bildung der Wertberichtigungen reduziert und in weiterer Folge bei einem unveränderten Vertrags- bzw. Verfahrensstatus die gebildete Wertberichtigung erfolgswirksam reduziert wird.

Pauschalwertberichtigungen werden für latente Ausfallsrisiken gebildet. Die Ursache des latenten Risikos liegt vor allem in der Ungewissheit über die (künftigen) wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreditnehmers sowie in der Ungewissheit über die (nachhaltige) Werthaltigkeit von gestellten Sicherheiten. Eine tatsächliche Kreditgefährdung wird indes mit unter Umständen erheblicher zeitlicher Verzögerung erkennbar. Da die individuelle Risikolage der SIGMA KREDITBANK AG nur einmal berücksichtigt werden soll, werden in die Pauschalwertberichtigung nur die Forderungen einbezogen, die nicht bereits im Rahmen der pauschalierten Einzelwertberichtigungen berücksichtigt worden sind. Die Pauschalwertberichtigung wird mit einem Satz von 3% vorgenommen. Die pauschalierten Einzelwertberichtigungen werden mit den Sätzen 30%, 45%, 57%, 60%, 85% und 100% vorgenommen.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Bei den festverzinslichen Wertschriften, die bis zum Endverfall gehalten werden sollen, erfolgt die Bewertung nach der Accrual-Methode. Dabei wird das Agio beziehungsweise Disagio über die Laufzeit bis zum Endverfall abgegrenzt. Zinsenbezogene realisierte Gewinne oder Verluste aus vorzeitiger Veräusserung oder Rückzahlung werden über die Restlaufzeit, das heisst bis zur ursprünglichen Endfälligkeit, abgegrenzt. Zinserträge sind in der Position Zinsertrag enthalten.

Aktien und andere nicht verzinsliche Wertpapiere

Die Bilanzposition Aktien und andere nicht verzinsliche Wertpapiere umfasst die von der SIGMA KREDITBANK AG gehaltenen Verbriefungspositionen (Class B Notes). Der Kauf der Class B Notes ist in Höhe der Anschaffungskosten aktiviert.

Sachanlagen, immaterielle Anlagewerte

Die Bilanzierung des eigenen Bankgebäudes und der übrigen Sachanlagen erfolgt zu den Anschaffungskosten. Abschreibungen werden im betriebswirtschaftlich notwendigen Umfang vorgenommen.

Sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Die von Kunden abgeschlossenen Geschäfte mit derivativen Finanzinstrumenten werden nur bilanziert, sofern es sich um OTC-Kontrakte handelt. Die Wiederbeschaffungswerte von Kundengeschäften mit börsengehandelten Kontrakten werden nur ausgewiesen, soweit der aufgelaufene Tagesverlust nicht durch die effektiv einverlangte Einschussmarge vollständig gedeckt ist.

Zur Minderung von Zinsänderungsrisiken werden auch Absicherungsgeschäfte getätigt. Der Erfolg aus dem Absicherungsgeschäft wird in der Regel über den Zinsaufwand gebucht. Der Erfolg aus den für das Bilanzstrukturmanagement zur Bewirtschaftung der Zinsänderungsrisiken eingesetzten Derivate wird nach der Accrual-Methode ermittelt. Dabei wird die Zinskomponente nach der Zinseszinsmethode über die Laufzeit bis zur Endfälligkeit

abgegrenzt. Die aufgelaufenen Zinsen auf der Absicherungsposition werden im Ausgleichskonto unter den Sonstigen Aktiven respektive Sonstigen Passiven ausgewiesen. Zudem enthält die Position Sonstige Verbindlichkeiten die Verbindlichkeit gegenüber der Zweckgesellschaft im Zusammenhang mit der Verbriefungstransaktion mit einem Betrag von EUR 100'000'000. Diese Verbindlichkeit stellt wirtschaftlich die Herausgabeverpflichtung der Bank für die an die Zweckgesellschaft verkauften Forderungen dar. Die sonstigen Verbindlichkeiten werden zum Nominal- bzw. Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden werden zum Nennwert bilanziert. Bei der SIGMA Kreditbank AG weist die Position Überzahlungen zu Kreditverträgen zum Nominalwert auf, die durch Kunden auf das Geschäftskonto der Bank erfolgen. Überzahlungen entstehen, wenn Kunden über die Restschuld hinausgehende Beträge überweisen. Die Überzahlungen werden zeitnah an den Kunden zurückerstattet.

Wertberichtigungen und Rückstellungen

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Verlustrisiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigungen gebildet. Zusätzlich werden Rückstellungen für erkennbare bzw. absehbare Risiken gebildet.

Für Kapital- und Ertragssteuern wird eine Rückstellung gebildet. Die Steuern werden aufgrund des Ergebnisses des Berichtsjahres berechnet und verbucht. Die Steuereffekte zwischen den in der Bilanz ausgewiesenen Werten und deren Steuerwerten werden als latente Steuern verbucht. Die Berechnung richtet sich nach den bei der tatsächlichen Besteuerung geschätzten Steuersätzen. Sofern diese nicht bekannt sind, erfolgt die Berechnung zu den am Bilanzstichtag gültigen Steuersätzen. Die Rückstellung für latente Steuern wird erfolgswirksam verbucht.

Nachrangige Verbindlichkeit

Der Ausweis der nachrangigen unverbrieften Verbindlichkeiten, die sich aus einem nachrangigen Darlehen zur Refinanzierung zusammensetzen, erfolgt zum Nominalwert.

Eventualverbindlichkeiten und unwiderrufliche Zusagen

Der Ausweis in der Ausserbilanz erfolgt zum Nominalwert. Für absehbare Risiken werden Rückstellungen gebildet.

Fremdwährungen

Die auf fremde Währung lautenden Aktiven und Passiven werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Mittelkursen bewertet. Für Erträge und Aufwendungen werden die am Transaktionstag geltenden Kurse angewendet. Für die Erfolgsrechnungspositionen der SIGMA KREDITBANK AG werden die Jahresmittelkurse verwendet. Für die Eigenkapitalkonsolidierung wird der Kaufkurs genutzt. Die aus der Bewertung resultierenden Fremdwährungsdifferenzen werden auf der Passivseite unter den Gewinnreserven verbucht.

Für die Währungsumrechnung wurden die folgenden Bilanzstichtagskurse verwendet:

Geschäftsjahr	Vorjahr
EUR 0.930530	EUR 0.987880
USD 0.842000	USD 0.925200
GBP 1.072300	GBP 1.114000

Jahresmittelkurs für die Erfolgsrechnung der SIGMA KREDITBANK AG:

Geschäftsjahr	Vorjahr
EUR 0.970158	EUR 1.001567

Historischer Kurs zum Erwerbszeitpunkt der SIGMA KREDITBANK AG:
EUR 1.037330

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SIGMA-Gruppe wesentlich beeinflussen.

Risikomanagement

Zinsänderungsrisiken

Das Zinsänderungsrisiko im Bankbuch umfasst sämtliche zinstragenden Geschäfte, sowohl bilanzielle als auch ausserbilanzielle. Das Risiko resultiert aus unterschiedlichen Zinsbindungen der Forderungen und der Verbindlichkeiten. Die Zinsrisikoposition entsteht hauptsächlich durch variables indexgebundenes Kreditgeschäft und Einlagen ohne Zinsbindung. Weitere Einflussfaktoren sind Anleihepositionen des Wertschriftendepots sowie Derivatepositionen, hauptsächlich Zinsswaps. Eine weitere Komponente entsteht durch die Zinsunter- und Zinsobergrenzen im Kundengeschäft – sowohl auf der Aktivseite wie auf der Passivseite. Mit einer positiven Fristentransformation wird weiters ein Strukturbeitrag erwirtschaftet. Basis für die Identifikation und Messung von Zinsänderungsrisiken ist die Zins-Gap-Analyse (Nettoposition der Aktiv- und Passivvolumen pro Laufzeitband). Der Zinsrisikoeffizient misst das Zinsrisiko gegenüber einer Parallelverschiebung der Zinskurve in Relation zum Eigenkapital.

Kreditrisiken

Ein Kreditrisiko besteht grundsätzlich bei allen Produkten, bei denen der Ausfall einer Gegenpartei zu einem Verlust führen kann. Für die Gruppe wesentlich ist hier das Risiko aus Kreditvergaben, wobei primär Hypothekarkredite und Konsumkredite an Privatkunden vergeben werden. Darüber hinaus hat die Gruppe Finanzierungen zur Immobilienentwicklung und ähnlichen Zwecken vergeben. Zusätzlich zum Kreditrisiko beim traditionellen Kreditgeschäft besteht ein solches auch bei Ausserbilanzgeschäften, wenn bei Ausfall der Gegenpartei die Position zu ungünstigeren Konditionen eingedeckt werden muss. Das Kreditrisiko wird laufend aufgrund der geltenden Geschäftspolitik überwacht. Dem Risiko wird durch die Bildung angemessener Wertberichtigungen Rechnung getragen. Die Ausleihungen an Kunden erfolgen vorwiegend gegen Sicherheiten (z.B. Hypotheken). Konsumkredite werden ohne Sicherheit vergeben. Für die Kreditbewilligung, bei welcher die Kreditwürdigkeit und Kreditfähigkeit nach einheitlichen Kriterien beurteilt werden, besteht eine risikoorientierte Kompetenzordnung. Zur Minimierung des Ausfallrisikos hat die Gruppe zudem branchenübliche Belehnungsmargen festgelegt. Die Werthaltigkeit der Sicherheiten wird in angemessenen Zeitabständen, je nach Art der Deckung, überprüft.

In der SIGMA Bank AG erfolgen die Ausleihungen an Kunden vorwiegend auf gedeckter Basis. Für die Kreditbewilligung, bei welcher die Kreditwürdigkeit und Kreditfähigkeit nach einheitlichen Kriterien beurteilt werden, besteht eine risikoorientierte Kompetenzordnung. Zur Minimierung des Ausfallrisikos hat die Bank zudem branchenübliche Belehnungsmargen festgelegt. Die Werthaltigkeit der Sicherheiten wird in angemessenen Zeitabständen, je nach Art der Deckung, überprüft.

Für die Bestimmung der Schätzwerte von Immobilien dienen folgende Werte als Ausgangspunkt für die Belehnung:

- Eigentumswohnungen, Ein- und Zweifamilienhäuser: Ertrags- und Sachwert
- Mietshäuser und gewerbliche Objekte: Ertrags- und Sachwert
- Unbebaute Grundstücke: Sachwert

Die SIGMA KREDITBANK AG ist vorwiegend im Konsumkreditgeschäft tätig. Das Kreditrisiko stellt die Gefahr unerwarteter Wertverluste durch den Ausfall oder durch Bonitätsverschlechterungen von Kunden dar. Diesem Risiko begegnet die SIGMA KREDITBANK AG durch strenge Vergaberichtlinien sowie durch ein Risikoüberwachungssystem. Vor der Vergabe der Kredite wird die Einhaltung strenger Kriterien geprüft, das heisst, es werden nur Kreditgesuche bewilligt, bei denen alle Kriterien gemäss Richtlinien vollständig erfüllt sind. Eine Ausnahme hiervon bilden Exception-To-Policy-Geschäfte (ETP), welche aber erhöhter Überwachung unterliegen. In Zusammenarbeit mit professionellen, externen Dienstleistern im Bereich des Inkassowesens wird zudem ein stringentes Forderungsmanagement für notleidende Kredite betrieben.

Liquiditätsrisiken

Um ihren Liquiditätsbedarf zu decken, strebt die Gruppe eine ausgewogene Kombination aus kurz- und langfristigen Vermögenswerten an. Die sorgfältige Auswahl von HQLA (High Quality Liquid Assets) ermöglicht es der Gruppe, einen robusten Pool an liquiden Vermögenswerten zu halten, der verschiedenen Marktbedingungen standhalten und regulatorische Anforderungen erfüllen kann. Im Rahmen ihrer Risikomanagementpraktiken überwacht und verwaltet die Gruppe sorgfältig ihre Cashflows, Liquiditätsquoten und Finanzierungsquellen. Sie führt Simulationen und Bewertungen durch, um die Auswirkungen verschiedener Szenarien auf ihre Gesamtliquiditätsposition zu analysieren.

Die auf das Konsumkreditgeschäft spezialisierte SIGMA Kreditbank AG betreibt kein Einlagengeschäft, womit die Refinanzierung der Kreditvergabe zu einem wesentlichen Teil über Kundenrückflüsse erfolgt. Dies wird ergänzt durch externe Geldgeber.

Operationelle und rechtliche Risiken

Ein operationelles Risiko ist das Risiko von Verlusten, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen, Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden, einschliesslich Rechtsrisiken. Operationelle Risiken werden durch die Umsetzung interner Vorschriften und Leitlinien zur Organisation und Kontrolle gemindert. Die regelmässige Überprüfung durch die jeweiligen Aufsichtsbehörden, Abteilungen, das Vier-Augen-Prinzip und interne Audits gewährleistet die Einhaltung der vorgeschriebenen Rahmenbedingungen. Für die Weiterentwicklung einer Risikokultur, mit der jeder einzelne Prozessbeteiligte das Verständnis für die Anforderungen und die verbundenen Risiken in die Abwicklung einbringt und somit Risiken minimiert, finden regelmässig Schulungen und Reviews statt.

Länderrisiken

Verschiedene Elemente tragen zum Länderrisiko bei, wie politische Stabilität, wirtschaftliche Bedingungen, Staatsverschuldung, soziale Unruhen und mehr. Durch sorgfältige Bewertung und Überwachung der Länderratings trifft die Gruppe fundierte Entscheidungen und mindert potenzielle Risiken, die auf nationaler oder regionaler Ebene auftreten können. Das Geschäftsumfeld der Gruppe ist im Wesentlichen der deutschsprachige Raum, mit eher geringem Länderrisiko. In Erweiterung hierzu kommt der europäische Raum, welcher im weitesten auch als eher risikoarm angesehen werden kann, der aber gerade in den

letzten zwei Jahren teilweise einer neuen Risikobewertung bedurfte. Die Gruppe hat dem durch Anpassung in geschäftsstrategischen Überlegungen und Fassung von neuen Risikobewertungsschlüsseln (z.B. auch im Hinblick auf Compliance-Risiken) Rechnung getragen. Gleiches gilt für Risikoeinschätzungen für Länder ausserhalb Europas.

Risiken im Handel und bei der Verwendung von Derivaten

Derivate erfüllen vielseitige Funktionen im Bankwesen und dienen verschiedenen Zwecken, wie der Risikominimierung der Diversifizierung von Portfolios für eine effektive Vermögensverwaltung oder der Einhaltung regulatorischer Vorschriften. Für Derivate werden Gegenparteiausfallsrisiken analog zur normativen Perspektive gem. SA-CCR bzw. Standardansatz (Gegenparteiausfallsrisiko) bzw. Kreditbewertungsanpassungsrisiken (CVA) gem. Standardmethode im Gesamtgruppenrisikopotential berücksichtigt. Neben derivativen Kundengeschäften, die über unsere Gegenparteien abgerechnet werden, werden von der Gruppe auf eigene Rechnung hauptsächlich Währungsswaps im Rahmen des eigenen FX-, Cash- und Liquiditätsmanagements genutzt.

Andere Marktrisiken

Die Gruppe trägt das Risiko für andere Marktrisikokategorien, wie das Preisrisiko bei eigenen Wertpapierbeständen, das sich auf den potenziellen Wertverlust bezieht. Die Gruppe beobachtet sorgfältig und implementiert verschiedene Massnahmen zur Risikominderung, um die Auswirkungen von Preisfluktuationen zu minimieren und die Gesamtbestände zu schützen. Weitere Risiken, wie zum Beispiel das Credit-Spread-Risiko, bezieht sich auf potenzielle Verluste, die durch eine Bonitätsverschlechterung eines Emittenten einer Anleihe verursacht werden. Kreditqualität, Marktbedingungen und andere Variablen tragen zu diesem Risiko bei. Um das Risiko effektiv zu managen, führt die Gruppe Szenarioanalysen aus ökonomischer und normativer Perspektive durch. Die normative Szenarioanalyse beinhaltet die Berechnung des Value at Risk (VaR) basierend auf historischen Daten, während die ökonomische Perspektive historische und parametrische Methoden einbezieht.

INFORMATIONEN ZUR KONSOLIDIERTEN BILANZ

ÜBERSICHT DER DECKUNGEN

(in CHF tausend)	Deckungsart			Total
	hypo- thekarische Deckung	andere Deckung	ohne Deckung	
Ausleihungen				
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	27'912	22'184	423'043	473'139
Hypothekarforderungen	220'711	-	-	220'711
- Wohnliegenschaften	214'709	-	-	214'709
- Gewerbe und Industrie	6'002	-	-	6'002
Total Ausleihungen Geschäftsjahr	248'623	22'184	423'043	693'850
Vorjahr	214'862	36'154	418'220	669'236
Ausserbilanz				
Eventualverbindlichkeiten	131	5'126	9'504	14'760
Unwiderrufliche Zusagen	4'730	-	-	4'730
Total Ausserbilanz Geschäftsjahr	4'860	5'126	9'504	19'490
Vorjahr	84	7'372	126	7'582

GEFÄHRDETE FORDERUNGEN

(in CHF tausend)	Brutto- schuld- betrag	Geschätzte Verwertungs- erlöse der Sicherheiten *	Netto- schuld- betrag	Einzel- wertberich- tigung
Geschäftsjahr	212'247	-	212'247	113'968
Vorjahr	206'905	554	206'351	123'296

* Kredit- bzw. Veräusserungswert pro Kunde,
massgebend ist der kleinere Wert

HANDELSBESTÄNDE IN WERTPAPIEREN UND EDELMETALLEN

Es werden keine Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen gehalten.

WERTPAPIER- UND EDELMETALLBESTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS

(in CHF tausend)	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	Geschäfts- jahr	Vorjahr	Geschäfts- jahr	Vorjahr	Geschäfts- jahr	Vorjahr
Schuldtitel	89'249	120'410	89'395	123'123	88'888	118'228
- davon nach "Accrual-Methode" bewertet	89'249	120'410	89'395	123'123	88'888	118'228
- davon nach Niederstwert bewertet	-	-	-	-	-	-
Class B Loan Notes (hybrides Rechtsinstrument)	46'527	49'394	46'527	49'394	n/a	n/a
Total	135'776	-	135'921	-	88'888	-

Agios bzw. Disagios werden über die (Rest-) Laufzeit bis zum Verfall abgegrenzt.
Es handelt sich überwiegend um börsenkotierte Wertpapiere mit HQLA* Qualität.
* HQLA = high quality liquid asset

VOLLKONSOLIDIERTE GESELLSCHAFTEN

Am Bilanzstichtag war die SIGMA Bank AG an folgendem verbundenen Unternehmen beteiligt:

SIGMA KREDITBANK AG, Landstrasse 156, 9495 Triesen
Geschäftstätigkeit: Betrieb einer Bank
Gesellschaftskapital: € 100'000'000.00
Beteiligungsquote: 100%

ANLAGESPIEGEL

(in CHF tausend)	Anschaffungswert	Bisher aufgelaufene Accrual-Bewertung	Bisher aufgelaufene Abschreibung	Buchwert Ende Vorjahr	Investitionen	Desinvestitionen (FX)	Accrual-Bewertung	Zuschreibungen	Abschreibungen	Buchwert Ende Geschäftsjahr
Total Wertpapiere des Anlagevermögens	175'761	3'953	2'004	169'804	19'267	54'963	145	1'813	-	135'776
Total Anteile an verbundenen Unter- nehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total Immaterielle Anlagewerte (EDV-Software)	20'363	-	19'488	875	18	-5	-	-	490	408
Liegenschaften										
- Bankgebäude	7'135	-	439	6'696	-	-	-	-	115	6'581
Übrige Sachanlagen	4'336	-	2'473	1'863	840	-7	-	-	838	1'872
Total Sachanlagen	11'471	-	2'911	8'559	840	-7	-	-	954	8'453

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Brandversicherungswert der Liegenschaften	8'449	7'919
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen	1'450	1'450
Verbindlichkeiten: zukünftige Leasingraten aus Operational Leasing	-	-

Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen:
Es bestehen keine Verpflichtungen.

Ausstehende Obligationenanleihen:
Es sind keine Obligationenanleihen ausstehend.

WERTBERICHTIGUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN

(in CHF tausend)	Stand Ende Vorjahr	Zweckkonforme Verwendungen	Wiedereingänge, überfällige Zinsen, Währungsdifferenzen	Neubildungen zulasten Erfolgsrechnung	Auflösungen zugunsten Erfolgsrechnung	Stand Ende Geschäftsjahr
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken						
- Einzelwertberichtigungen	338	59	-48	1'583	79	1'735
- Pauschalierte Einzelwertberichtigungen	122'958	-	-6'985	8'870	12'611	112'232
- Pauschalwertberichtigungen	9'444	-	-561	876	559	9'200
Rückstellungen für Steuern und latente Steuern	1'322	376	-85	3'177	-	4'038
Übrige Rückstellungen	1	-	-	-	-	-
Total Wertberichtigungen und Rückstellungen	134'064	436	-7'679	14'507	13'249	127'206
abzüglich:						
Wertberichtigungen	132'741	59	-7'595	11'329	13'249	123'168
Total Rückstellungen gemäss Bilanz	1'323	377	-85	3'177	-	4'038
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870	-	-	-	-	870

NACHWEIS DES EIGENKAPITALS

(in CHF tausend)	2023
Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres	
Einbezahltes gezeichnetes Kapital	129'000
Gesetzliche Reserven	7'225
Sonstige Reserven	7'456
Fremdwährungsdifferenzen	-8'341
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870
Bilanzgewinn	19'333
Total Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres	155'343
+ Kapitalerhöhung	-
- Gesetzliche Reserven	-
- Sonstige Reserven	-
+ Rückstellung für allgemeine Bankrisiken	-
- Dividende	-8'100
- Fremdwährungsdifferenzen	-9'795
- Umhängung Bilanzgewinn	-
+ Jahresgewinn	11'030
Total Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres	148'678
davon: Einbezahltes gezeichnetes Kapital	129'000
Gesetzliche Reserve	7'825
Sonstige Reserven	7'456
Fremdwährungsdifferenz	-18'136
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870
Bilanzgewinn	21'663

FÄLLIGKEITSSTRUKTUR DER AKTIVEN SOWIE DER VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN

(in CHF tausend)	auf Sicht	kündbar	fällig innert 3 Monaten	fällig nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	fällig nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	fällig nach 5 Jahren	immobilisiert	Total
Aktiven								
Flüssige Mittel	29'645	-	-	-	-	-	-	29'645
Forderungen gegenüber Banken	74'769	7'080	7'932	5'052	-	-	-	94'834
Forderungen gegenüber Kunden	28'816	264'630	45'984	96'284	246'114	12'023	-	693'850
<i>davon Hypothekarforderungen</i>	-	203'673	165	465	4'384	12'023	-	220'711
Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen	-	-	-	-	-	-	-	-
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	-	-	7'863	24'806	103'107	-	-	135'776
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Aktiven	44	-	6'056	518	648	958	24'641	32'866
Total Aktiven Geschäftsjahr	133'274	271'710	67'834	126'661	349'869	12'981	24'641	986'971
Vorjahr	212'662	241'573	108'156	163'007	327'963	19'748	16'844	1'089'953
Verbindlichkeiten und Rückstellungen								
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	185	-	-	-	-	-	-	185
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden								
a) Spareinlagen	-	5'897	-	-	-	-	-	5'897
b) sonstige Verbindlichkeiten	335'511	149'302	81'280	29'548	3'467	-	-	599'108
Rückstellungen	-	-	-	4'038	-	-	-	4'038
(ohne Rückstellung für allg. Bankrisiken)								
Nachrangige Darlehen	-	-	-	-	88'302	-	-	88'302
Übrige Verbindlichkeiten	23'015	-	24'281	413	93'053	-	-	140'762
Total Verbindlichkeiten und Rückstellungen Geschäftsjahr	358'711	155'199	105'561	34'000	184'822	-	-	838'293
Vorjahr	531'830	16'584	156'806	36'167	193'024	-	-	934'411

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN, QUALIFIZIERT BETEILIGTEN SOWIE ORGANKREDITE UND TRANSAKTIONEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in den Positionen		
- Forderungen gegenüber Banken	-	-
- Forderungen gegenüber Kunden	-	-
Gesamtbetrag der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-
Forderungen gegenüber qualifiziert Beteiligten in den Positionen		
- Forderungen gegenüber Banken	-	-
- Forderungen gegenüber Kunden	-	2'908
Gesamtbetrag der Forderungen gegenüber qualifiziert Beteiligten	-	2'908
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in den Positionen		
- Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-	-
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten in den Positionen		
- Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3'919	7'504
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten	3'919	7'504
Organkredite	23'846	30'934

Transaktionen mit nahe stehenden Personen:

Mit nahe stehenden Personen werden Transaktionen (wie Wertschriftengeschäfte, Zahlungsverkehr, Kreditgewährung und Entschädigungen auf Einlagen) zu Konditionen durchgeführt, wie sie für Dritte zur Anwendung gelangen.

BILANZ NACH IN- UND AUSLAND

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr			Vorjahr		
	Inland	Ausland	Total	Inland	Ausland	Total
Aktiven						
Flüssige Mittel	29'645	-	29'645	36'336	-	36'336
Forderungen gegenüber Banken	42'016	52'818	94'834	66'007	123'259	189'266
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	45'141	427'998	473'139	49'569	426'801	476'370
Hypothekarforderungen	176'023	44'688	220'711	149'189	43'676	192'865
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1'733	87'516	89'249	1'783	118'627	120'410
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	-	46'527	46'527	-	49'394	49'394
Immaterielle Anlagewerte	408	-	408	875	-	875
Sachanlagen	8'453	-	8'453	8'559	-	8'559
Sonstige Vermögensgegenstände	6'549	15'290	21'838	5'977	6'914	12'891
Rechnungsabgrenzungen	1'824	343	2'166	2'747	240	2'986
Total Aktiven	311'791	675'180	986'971	321'043	768'911	1'089'953
Passiven						
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	185	-	185	281	-	281
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (ohne Spareinlagen)	243'486	355'622	599'108	305'794	399'595	705'389
Spareinlagen	2'666	3'231	5'897	6'442	-	6'442
Sonstige Verbindlichkeiten	30'929	102'135	133'065	8'618	112'343	120'961
Rechnungsabgrenzungen	4'594	3'104	7'698	4'504	1'275	5'779
Rückstellungen	4'038	-	4'038	1'323	-	1'323
Nachrangige Verbindlichkeiten	-	88'302	88'302	-	94'236	94'236
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870	-	870	870	-	870
Gezeichnetes Kapital	129'000	-	129'000	129'000	-	129'000
Gesetzliche Reserven	7'825	-	7'825	7'225	-	7'225
Sonstige Reserven	7'456	-	7'456	7'455	-	7'455
Fremdwährungsdifferenzen	-18'136	-	-18'136	-8'341	-	-8'341
Gewinnvortrag	10'633	-	10'633	1'444	-	1'444
Jahresgewinn	11'030	-	11'030	17'889	-	17'889
Total Passiven	434'576	552'394	986'971	482'504	607'449	1'089'953

AKTIVEN NÄCH LÄNDERN / LÄNDERGRUPPE

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Absolut	Anteil in %	Absolut	Anteil in %
Aktiven				
Liechtenstein und Schweiz	311'791	32%	321'043	29%
Europa	629'247	64%	711'961	65%
Nordamerika	30'240	3%	43'740	4%
Übrige Länder	15'693	1%	13'210	1%
Total Aktiven	986'971	100%	1'089'953	100%

BILANZ NACH WÄHRUNGEN

(in CHF tausend)	CHF	EUR	USD	Sonstige	Total
Aktiven					
Flüssige Mittel	21'647	7'871	112	15	29'645
Forderungen gegenüber Banken	10'384	30'945	26'824	26'680	94'834
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	21'958	432'827	14'145	4'209	473'139
Hypothekarforderungen	180'124	40'587	-	-	220'711
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	-	46'749	42'500	-	89'249
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	-	46'527	-	-	46'527
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-
Immaterielle Anlagewerte	408	-	-	-	408
Sachanlagen	8'453	-	-	-	8'453
Sonstige Vermögensgegenstände	6'625	15'150	63	-	21'838
Rechnungsabgrenzungen	1'651	448	66	1	2'166
Total bilanzwirksame Aktiven	251'251	621'103	83'711	30'905	986'971
Lieferansprüche aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften	51'227	49'889	195'146	49'113	
Total Aktiven	302'478	670'992	278'857	80'018	986'971
Vorjahr	218'229	683'930	148'218	39'577	1'089'953
Passiven					
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	2	179	5	185
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (ohne Spareinlagen)	120'416	262'971	166'903	48'819	599'108
Spareinlagen	5'807	90	-	-	5'897
Sonstige Verbindlichkeiten	14'449	103'119	15'491	5	133'065
Rechnungsabgrenzungen	3'439	3'423	744	92	7'698
Rückstellungen	4'038	-	-	-	4'038
Nachrangige Verbindlichkeiten	-	88'302	-	-	88'302
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870	-	-	-	870
Gezeichnetes Kapital	129'000	-	-	-	129'000
Gesetzliche Reserven	7'825	-	-	-	7'825
Sonstige Reserven	7'456	-	-	-	7'456
Fremdwährungsdifferenzen	-	-18'136	-	-	-18'136
Gewinnvortrag	4'025	6'608	-	-	10'633
Jahresgewinn	10'346	684	-	-	11'030
Total bilanzwirksame Passiven	307'671	447'062	183'317	48'921	986'971
Lieferverpflichtungen aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften	167'768	50'427	95'703	31'097	
Total Passiven	475'439	497'488	279'020	80'018	
Vorjahr	284'099	546'863	200'826	58'165	1'089'953
Nettoposition pro Währung	-172'961	173'504	-163	-	

SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UND VERBINDLICHKEITEN

Sonstige Vermögensgegenstände (in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Positive Wiederbeschaffungswerte Derivate	1'869	5'308
Ausgleichskonto Derivate	4'735	7'316
Abrechnungskonten	15'235	267
Total Sonstige Vermögensgegenstände	21'838	12'891
Sonstige Verbindlichkeiten (in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Negative Wiederbeschaffungswerte Derivate	5'960	5'032
Ausgleichskonto Derivate	5'787	8'998
Abrechnungskonten	28'265	8'143
Kreditor Zweckgesellschaft Verbriefungstransaktion	93'053	98'788
Total Sonstige Verbindlichkeiten	133'065	120'961

NACHRANGIGE VERBINDLICHKEITEN

Nachrangige Verbindlichkeiten im Ausland (in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Betrag	88'302	94'236
Zinssatz	9.5%	9.5%
Fälligkeit	n/a	n/a

Die Nachrangigkeit ist an keine Bedingungen geknüpft und eine Umwandlung in Kapital oder in eine andere Schuldform ist nicht vorgesehen. Die nachrangigen Darlehen sind nicht vor der vereinbarten Fälligkeit kündbar.

Aufwendungen für nachrangige Darlehen (in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Zinsaufwand	7'720	7'389
Total Aufwendungen für nachrangige Darlehen	7'720	7'389

VERPFÄNDETE ODER ABGETRETENE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE
SOWIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UNTER EIGENTUMSVORBEHALT,
OHNE DARLEHENSGESCHÄFTE UND PENSIONS-
GESCHÄFTE MIT WERTPAPIEREN

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Buchwert der verpfändeten und abgetretenen (sicherungsübereigneten) Vermögensgegenstände *)	25'647	28'252
Effektive Verpflichtungen	1'608	3'177

*) Hauptsächlich sicherungsübereignete Vermögensgegenstände als Sicherheit für das Derivatgeschäft

Sicherstellung der Verbriefungstransaktion

Zur Sicherstellung eigener Verbindlichkeiten aus einer Finanzierung, werden Verbraucherdarlehensforderungen in einer Verbriefungstransaktion im Umfang von ungefähr EUR 100 Mio. revolving an ein SPV abgetreten. In diesem Zusammenhang wurde ein Verpfändungsvertrag geschlossen und das Zahlungseingangskonto sicherungsweise an den Refinanzierer abgetreten. Eine Drittschuldnerverständigung ist erfolgt.

INFORMATION ZU DEN AUSSERBILANZGESCHÄFTEN

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	14'740	7'582
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	-	-
Unwiderrufliche Verbindlichkeiten	-	-
Übrige Eventualverbindlichkeiten	-	-
Total Eventualverbindlichkeiten	14'740	7'582

UNWIDERRUFLICHE ZUSAGEN

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Unwiderrufliche Zahlungsverprechen	4'730	-
Andere unwiderrufliche Zusagen	-	-
Total Unwiderrufliche Zusagen	4'730	-

OFFENE DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

(in CHF tausend)	Handelsinstrumente			Hedging-Instrumente		
	positiver Wiederbeschaf- fungswert	negativer Wiederbeschaf- fungswert	Kontrakt- volumen	positiver Wiederbeschaf- fungswert	negativer Wiederbeschaf- fungswert	Kontrakt- volumen
Zinsinstrumente						
Swaps	-	-	-	958	-	8'672
Devisen / Edelmetalle						
Terminkontrakte	88	81	15'204	-	-	-
Kombinierte Zins-/Währungsswaps	713	735	183'065	109	5'144	140'300
Optionen (OTC)	-	-	-	-	-	-
Beteiligungstitel / Indices						
Futures	-	-	-	-	-	-
Übrige						
Optionen (OTC)	-	-	-	-	-	-
Total Geschäftsjahr	801	816	198'269	1'067	5'144	148'972
Total Vorjahr	4'655	3'111	241'527	653	1'920	129'004

TREUHANDGESCHÄFTE

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Treuhandanlagen bei Drittbanken	13'422	-
Treuhandanlagen bei verbundenen Banken und Wertpapierfirmen	-	-
Treuhandkredite	-	-
Andere treuhänderische Finanzgeschäfte	-	-
Total Treuhandgeschäfte	13'422	-

KUNDENVERMÖGEN

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Art der Kundenvermögen:		
Vermögen mit Verwaltungsmandat	73'655	60'845
Übrige Kundenvermögen	2'949'426	3'222'024
Total Kundenvermögen	3'023'081	3'282'869
davon Doppelzahlungen	111'109	111'854
Netto-Neugeld-Zufluss	-53'437	-61'607

INFORMATIONEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

REFINANZIERUNGSERTRAG IN DER POSITION ZINSERTRAG

Die Bank hat dieses Wahlrecht weder im Geschäfts- noch im Vorjahr ausgeübt.

AUFGLIEDERUNG DES ERFOLGES AUS DEM HANDELSGESCHÄFT

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Devisengeschäft	2'906	2'815
Derivative Geschäfte	-20	-6
Total Erfolg aus dem Handelsgeschäft	2'886	2'809

AUFGLIEDERUNG ÜBRIGER ORDENTLICHER ERTRAG

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Liegenschaftserfolg	-	-
anderer ordentlicher Ertrag	676	13'796
Total übriger ordentlicher Ertrag	676	13'796

AUFGLIEDERUNG DES PERSONALAUFWANDES

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Löhne und Gehälter	17'060	12'196
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2'742	2'301
- davon für Altersversorgung	1'993	1'526
Übriger Personalaufwand	856	668
Total Personalaufwand	20'658	15'166

BEZÜGE DER MITGLIEDER VON VERWALTUNGSRAT / GESCHÄFTSLEITUNG

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Bezüge der Geschäftsleitung	3'995	1'890
Bezüge des Verwaltungsrates	301	207

AUFGLIEDERUNG DES SACHAUFWANDES

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Raumaufwand	1'057	909
Aufwand für EDV, Maschinen, Mobiliar, Fahrzeuge und übrige Einrichtungen	5'563	4'068
Übriger Geschäftsaufwand	14'786	15'031
Total Sachaufwand	21'407	20'008

AUFGLIEDERUNG DER REVISIONSHONORARE

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Prüfung der Jahresrechnung	368	365
andere Prüfungs- bzw. Bestätigungshonorare	231	222
Steuerberatungsleistungen	9	3
sonstige Leistungen	5	11
Total der Revisionshonorare	613	601

ANDERER ORDENTLICHER AUFWAND

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Steueraufwand *	1'115	-
Übriger anderer ordentlicher Aufwand	649	1'149
Total anderer ordentlicher Aufwand	1'764	1'149

* Die Position Steueraufwand umfasst Ertragssteuern aus vergangenen Jahren.

ANGABE DER KAPITALRENDITE

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
	1.12%	1.64%

Berechnet als Quotient aus Jahresgewinn/-verlust gemäss Art. 24c Abs. 1 Ziff.22 Bankenverordnung (BankV) und Bilanzsumme.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG 2023

Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der SIGMA Bank AG und ihrer Tochtergesellschaft (Gruppe) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2023, der konsolidierten Erfolgsrechnung und der konsolidierten Mittelflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung (Seiten 16 bis 47) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gruppe zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gruppe unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

WERTHALTIGKEIT DER FORDERUNGEN GEGENÜBER KUNDEN

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

WERTHALTIGKEIT DER FORDERUNGEN GEGENÜBER KUNDEN

Prüfungssachverhalt

Per 31. Dezember 2023 weist die Gruppe Forderungen gegenüber Kunden in der Höhe von CHF 693.8 Mio., die 70.3% der Gesamtaktiven ausmachen, und Wertberichtigungen für Kreditrisiken in der Höhe von CHF 114.0 Mio. aus.

Die Forderungen gegenüber Kunden werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von allfälligen Wertberichtigungen bewertet.

Im Kreditportfolio werden Wertberichtigungen für Kreditrisiken durch Anwendung von Ermessen und Annahmen ermittelt. Dies trifft insbesondere auf die Bildung von Einzelwertberichtigungen für ausfallgefährdete Forderungen gegenüber Kunden zu.

Im Konsumkreditgeschäft werden für erkennbare Risiken im ungekündigten Normalbestand ohne Zahlungsstörungen Pauschalwertberichtigungen in der Höhe von 3% gebildet, im Bestand mit Zahlungsstörungen werden in Abhängigkeit des Verfahrensstatus pauschalierte Einzelwertberichtigungen angesetzt. Pro Verfahrensstatus kommt ein spezifischer Wertberichtigungsatz zur Anwendung.

Aufgrund des Vorliegens von erheblichen Ermessensspielräumen bei der Berechnungs- und Bewertungsmethodik eines allfälligen Wertberichtigungsbedarfs sowie der Höhe der Bilanzposition erachten wir die Werthaltigkeit der Forderungen gegenüber Kunden als besonders wichtigen Prüfsachverhalt.

Unsere Vorgehensweise

Unsere Prüfungshandlungen beinhalteten den Nachvollzug von Schlüsselkontrollen betreffend die Genehmigung, Erfassung und Überwachung von Forderungen gegenüber Kunden. In diesem Zusammenhang haben wir stichprobenweise Funktionsprüfungen von wesentlichen Schlüsselkontrollen vorgenommen.

Im Kreditportfolio beurteilten wir für eine Stichprobe von Forderungen gegenüber Kunden mit Einzelwertberichtigungen die durch die Bank vorgenommenen Wertberichtigungen hinsichtlich Angemessenheit. Wir untersuchten zudem eine Stichprobe von Forderungen gegenüber Kunden, die von der Bank nicht als möglicherweise ausfallgefährdet eingestuft worden sind und beurteilten, ob unter Berücksichtigung der Sicherheiten ein Wertberichtigungsbedarf vorgelegen hat.

Im Konsumkreditgeschäft beurteilten wir für die Pauschalwertberichtigungen sowie die pauschalierten Einzelwertberichtigungen die durch die Bank getroffenen Annahmen hinsichtlich Angemessenheit. Wir untersuchten zudem für eine Stichprobe von Forderungen gegenüber Kunden, ob die Zuteilung in den ungekündigten Normalbestand ohne Zahlungsstörungen respektive in den jeweiligen Verfahrensstatus korrekt erfolgt ist. Zudem beurteilten wir, ob die dazugehörige Wertberichtigung pro Verfahrensstatus korrekt erfolgt ist.

Schliesslich haben wir die vollständige und korrekte Offenlegung der Angaben im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung im Zusammenhang mit den Forderungen gegenüber Kunden nachvollzogen.

Weitere Informationen zu Forderungen gegenüber Kunden sind auf folgenden Seiten im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung enthalten:

- Seiten 23 bis 26: Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze der Gruppe
- Seite 30: Übersicht der Deckungen und Gefährdete Forderungen
- Seite 33: Wertberichtigungen und Rückstellungen

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die konsolidierte Jahresrechnung, den Jahresbericht, den konsolidierten Jahresbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die konsolidierte Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gruppe zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gruppe zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der konsolidierten Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gruppe abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gruppe zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gruppe von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der konsolidierten Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die konsolidierte Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.
- Erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb der Gruppe, um ein Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat und dem Prüfungs- und Risikoausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat und dem Prüfungs- und Risikoausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutendsten für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

BERICHT ZU SONSTIGEN GESETZLICHEN UND ANDEREN RECHTLICHEN ANFORDERUNGEN

Übrige Angaben gemäss Art. 10 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014

Wir wurden von der Generalversammlung am 19. April 2023 als Abschlussprüfer gewählt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2019 als Abschlussprüfer der Gruppe tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bericht der Revisionsstelle enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungs- und Risikoausschuss nach Art. 11 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht in der konsolidierten Jahresrechnung oder im konsolidierten Jahresbericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für die geprüfte Gesellschaft bzw. für die von dieser beherrschten Gesellschaften erbracht:

- Aufsichtsprüfung gemäss Art. 37ff. des Bankengesetzes

Darüber hinaus erklären wir, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Art. 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erbracht haben.

Weitere Bestätigungen gemäss Art. 196 PGR

Der konsolidierte Jahresbericht (Seiten 13 bis 14) ist nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, steht im Einklang mit der konsolidierten Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung auf Basis der durch die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung gewonnenen Erkenntnisse, des gewonnenen Verständnisses über die Gruppe und deren Umfeld keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Ferner bestätigen wir, dass die konsolidierte Jahresrechnung dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG (Liechtenstein) AG

Ricarda Gassner
Wirtschaftsprüferin
Leitende Revisorin

Moreno Halter
Wirtschaftsprüfer

Vaduz, 3. April 2024

Geschäftsbericht 2023
SIGMA Bank AG

BANKORGANE DER SIGMA BANK AG

Verwaltungsrat

William Benjamin Schlaff, Präsident
 Michael Hason, Vizepräsident
 Jam Schlaff
 Dr. Eva Marchart
 Dr. Roland Müller
 Hans Stamm
 Dr. Michael Grahammer

Geschäftsleitung

Aris Prepoudis, CEO
 Stéphanie Ichter, CFO
 Günter Völker COO
 Martin Arnold, CRO

Revisionsstelle

KPMG (Liechtenstein) AG, Vaduz

JAHRESBERICHT

Das Jahr 2023 stand im Zeichen unserer konsequenten Wachstumsstrategie. Dafür hat die Bank hohe Investitionen in qualifizierte Mitarbeitende und die Transformation hin zu einer vollständig digitalen Arbeitsumgebung getätigt. Nahezu sämtliche Bereiche wurden ausgebaut. Wir haben sowohl die produktspezifische Fachkompetenz an der Front mit ausgewiesenen Spezialisten erweitert als auch die Kapazitäten im Execution und Operations vergrössert. Dabei hat stets unsere Serviceorientierung für unsere Kunden im Mittelpunkt gestanden und wir haben es geschafft, die Reaktions- und Bearbeitungszeiten nochmals zu verkürzen. Wir sind bestrebt, uns noch weiter zu verbessern und deshalb ist auch zukünftig geplant, signifikante Investitionen in unser Personal und die IT-Umgebung zu tätigen.

Erfolgsentwicklung

Die SIGMA Bank AG erzielt für das Geschäftsjahr 2023 ein sehr erfreuliches Ergebnis, zu welchem sämtliche Geschäftsbereiche beigetragen haben. Insbesondere Dank höheren Ausleihungen und Zinsen ist der Gesamtertrag aus dem Kerngeschäft wesentlich angestiegen. Der Reingewinn beläuft sich auf 10.4 Millionen Franken.

Der allgemeine Zinsanstieg in der Wirtschaft und die Erweiterung des Kreditgeschäfts führten dazu, dass die Bank wesentlich bessere Zinserträge erwirtschaften konnte. Der Zinsertrag erhöhte sich auf 27.4 Millionen Franken (Vorjahr: 12.4 Millionen Franken) und die Refinanzierungskosten stiegen auf 7.1 Millionen Franken (Vorjahr: 2.0 Millionen Franken). Somit resultiert ein Zinserfolg von 20.3 Millionen Franken (+96.3%). Neben vorsichtigen Wertberichtigungen (1.6 Millionen Franken) konnten erfreulicherweise vormalig getätigte Wertberichtigungen wieder aufgelöst werden (1.8 Millionen Franken).

Die Kommissionserträge belaufen sich auf 12.9 Millionen Schweizer Franken und sind im Vergleich zum Vorjahr äusserst stabil geblieben (+0.1%). Der Kommissionsaufwand hat sich ebenfalls kaum verändert und beläuft sich auf 3.7 Millionen Franken (+2.5%).

Der Handelserfolg besteht hauptsächlich aus Spottransaktionen unserer Kunden sowie kundenseitig gewünschte Devisengeschäfte. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Handelserfolg in Höhe von 3.0 Millionen Franken ebenfalls stabil geblieben (-1.2%).

Bei den Geschäftsaufwendungen sind die hohen Investitionen in das qualitative Wachstum der Bank sichtbar. Der Personalaufwand beläuft sich auf 13 Millionen Franken (+45%) und der Sachaufwand ist um 22% gestiegen auf 8.5 Millionen Franken.

Nach Berücksichtigung der Abschreibungen und anderen ordentlichen Aufwendungen schliesst die SIGMA Bank AG das Geschäftsjahr mit einem Vorsteuergewinn von 11.8 Millionen Franken ab.

Bilanzentwicklung

Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 798 Mio. und liegt damit um CHF 83 Mio. unter der Bilanzsumme des Geschäftsjahres 2022 (CHF 881 Mio.). Die Forderungen gegenüber Kunden erhöhten sich von CHF 275 Mio. auf CHF 296 Mio. Hiervon entfallen CHF 221 Mio. auf Hypothekarforderungen (+14%). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden betragen CHF 605 Mio. und haben sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 107 Mio. reduziert.

Risikomanagement

Das Geschäft der Bank unterliegt den banküblichen Risiken. Als wesentliche Risiken werden neben dem Kreditrisiko das operationelle Risiko und die Risiken für den Finanzverkehr eingestuft. Die Risiken werden durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat laufend und angemessen überwacht. Für sämtliche erkennbaren Risiken werden entsprechende Risikovorsorgen getroffen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank wesentlich beeinflussen.

Ausblick 2024

Das Geschäftsjahr 2024 steht wiederum im Zeichen unserer Strategie des qualitativen Wachstums. Das heisst, wir wollen neue und bestehende Kunden durch unsere Verlässlichkeit und attraktives Serviceangebot überzeugen, uns als ihren bevorzugten Partner in allen Finanzfragen zu sehen.

BILANZ EINZELABSCHLUSS

per 31. Dezember 2023

Aktiven (in CHF tausend)	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	22'201	28'430
Forderungen gegenüber Banken	204'763	270'349
Täglich fällige Forderungen	68'641	111'380
Sonstige Forderungen	136'122	158'969
Forderungen gegenüber Kunden	295'901	274'815
- davon Hypothekarforderungen	220'711	192'865
Schuldverschreibung und andere festverzinsliche Wertpapiere	89'249	120'410
Schuldverschreibungen	89'249	120'410
- von öffentlichen Emittenten	22'003	36'159
- von anderen Emittenten	67'246	84'251
Anteile an verbundenen Unternehmen	169'600	169'600
Immaterielle Anlagewerte	344	691
Sachanlagen	8'068	8'148
Sonstige Vermögensgegenstände	6'686	6'080
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1'539	2'388
Summe der Aktiven	798'351	880'912

BILANZ EINZELABSCHLUSS

per 31. Dezember 2023

Passiven (in CHF tausend)	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	194	474
Täglich fällige Verbindlichkeiten	194	474
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	604'783	711'775
Spareinlagen	5'897	6'442
Sonstige Verbindlichkeiten	598'887	705'333
- täglich fällig	335'314	526'689
- mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	263'572	178'645
Sonstige Verbindlichkeiten	29'041	8'629
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2'563	1'599
Rückstellungen	2'248	1'158
Steuerrückstellungen	2'248	1'158
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870	870
Gezeichnetes Kapital	129'000	129'000
Gewinnreserven	15'281	14'681
Gesetzliche Reserven	7'825	7'225
Sonstige Reserven	7'456	7'456
Gewinnvortrag	4'025	1'444
Jahresgewinn	10'346	11'281
Summe der Passiven	798'351	880'912

AUSSERBILANZGESCHÄFTE EINZELABSCHLUSS

per 31. Dezember 2023

Ausserbilanzpositionen (in CHF tausend)	31.12.23	31.12.22
Eventualverbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen sowie Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	14'760	7'582
Total Eventualverbindlichkeiten	14'760	7'582
Kreditrisiken		
Unwiderrufliche Zusagen	9'641	-
Total unwiderrufliche Zusagen	9'641	-
Derivative Finanzinstrumente		
Kontraktvolumen	347'241	370'530
Positive Wiederbeschaffungswerte	1'869	5'308
Negative Wiederbeschaffungswerte	5'960	5'031
Treuhandgeschäfte		
Treuhandanlagen bei Drittbanken	13'422	-
Total Treuhandgeschäfte	13'422	-

ERFOLGSRECHNUNG EINZELABSCHLUSS

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Erfolgsrechnung (in CHF tausend)	2023	2022
Erfolg aus dem Zinsgeschäft		
Zinsertrag	27'393	12'380
- davon aus festverzinslichen Wertpapieren	3'152	2'306
Zinsaufwand	-7'055	-2'019
Subtotal Erfolg aus dem Zinsgeschäft	20'338	10'361
Laufende Erträge aus Wertpapieren		
Laufende Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	1'468	9'311
Subtotal Laufende Erträge aus Wertpapieren	1'468	9'311
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
Kommissionsertrag	12'923	12'909
- Kommissionsertrag Kreditgeschäft	770	633
- Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft	9'168	9'340
- Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'986	2'935
Kommissionsaufwand	-3'689	-3'600
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	9'234	9'309
Erfolg aus Finanzgeschäften		
Erfolg aus Handelsgeschäften	2'956	2'992
Subtotal Erfolg aus Finanzgeschäften	2'956	2'992
Übriger ordentlicher Ertrag		
Anderer ordentlicher Ertrag	648	164
Subtotal übriger ordentlicher Ertrag	648	164
Geschäftsaufwand		
Personalaufwand	-13'010	-8'953
- Löhne und Gehälter	-10'697	-7'250
- Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1'773	-1'319
- davon für Altersversorgung	-1'552	-1'146
- Übriger Personalaufwand	-540	-384
Sachaufwand	-8'415	-6'879
Subtotal Geschäftsaufwand	-21'425	-15'832
Bruttogewinn	13'220	16'305
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-1'112	-858
Anderer ordentlicher Aufwand	-568	-1'101
Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu	-1'583	-37
Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken		
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und	79	186
Zuführung zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken		
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und		
wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-2'004
Erträge aus Zuschreibung zu Beteiligungen, Anteilen an Verbundenen Unternehmen und	1'813	-
wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	11'848	12'492
Ertragssteuern	-1'465	-375
Sonstige Steuern	-37	-836
Jahresgewinn	10'346	11'281

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

an die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 17. April 2024

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung 2023 folgende Gewinnverwendung:

Gewinnverwendung (in CHF)	2023
Jahresgewinn	10'346'051.10
Gewinnvortrag	4'025'434.75
Bilanzgewinn	14'371'485.85
Gewinnverwendung	
- Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	518'000
- Zuweisung an die sonstigen Reserven	-
- Ausschüttung Dividende	-
Vortrag auf neue Rechnung	13'853'485.85

MITTELFLOSSRECHNUNG

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

(in CHF tausend)	2023		2022	
	Mittelherkunft	Mittelverwendung	Mittelherkunft	Mittelverwendung
Mittelfluss aus operativem Ergebnis (Innenfinanzierung)				
Jahresergebnis	10'346	-	11'281	-
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1'112	-	2'862	-
Wertberichtigungen und Rückstellungen	2'488	-	-	324
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	848	-	-	1'318
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	964	-	491	-
Dividende Vorjahr	-	8'100	-	10'500
Saldo	7'659	-	2'492	-
Mittelfluss aus Eigenkapitaltransaktionen				
Verbuchung über Reserven	-	-	76'500	-
Saldo	-	-	76'500	-
Mittelfluss aus Vorgängen im Anlagevermögen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	169'600
Liegenschaften	-	-	-	-
Übrige Sachanlagen	-	668	-	384
Immaterielle Anlagewerte	-	18	-	266
Wertpapiere und Edelmetalle des Anlagevermögens	31'161	-	-	12'837
Saldo	30'475	-	-	183'087
Mittelfluss aus dem Bankgeschäft				
Mittel- und langfristiges Geschäft (>1 Jahr)				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3'467	-	-	-
Spareinlagen	-	545	-	57
Forderungen gegenüber Banken	-	15'476	70'959	-
Forderungen gegenüber Kunden	-	-	5'151	-
Hypothekarforderungen	-	27'820	-	63'526
Saldo	-	40'374	12'527	-
Kurzfristiges Geschäft (<1 Jahr)				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	281	-	15'315
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-	109'914	27'751	-
Sonstige Verbindlichkeiten	20'412	-	1'258	-
Forderungen gegenüber Banken	81'062	-	7'158	-
Forderungen gegenüber Kunden	5'337	-	8'990	-
Sonstige Vermögensgegenstände	-	605	-	2'161
Saldo	-	3'989	27'681	-
Liquidität:				
Flüssige Mittel	6'229	-	63'887	-
Saldo	6'229	-	63'887	-
Total	44'363	44'363	183'087	183'087

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit, Angabe des Personalbestandes

Allgemeines

Per Ende 2023 beschäftigte die SIGMA Bank AG teilzeitbereinigt 61.1 (Vorjahr 50.9) Personen. Als Universalbank ist die SIGMA Bank AG im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, im Kreditgeschäft, im Geldmarkt- und Interbanken- sowie im Handelsgeschäft tätig. Der Kundenkreis stammt im Wesentlichen aus Liechtenstein, der Schweiz, Deutschland und Österreich.

Ertragsstruktur

Bei der Analyse der Ertragsstruktur werden die Bruttoerträge berücksichtigt ohne Abzug der Aufwände. Lediglich beim Handelserfolg wird die Nettogrösse in die Berechnung mit einbezogen.

Im Geschäftsjahr 2023 entfiel der Hauptteil der Erträge auf den Ertrag aus dem Zinsgeschäft mit 60% (Vorjahr: 33%). Das Kommissionsgeschäft trug zu 29% zu den Geschäftserträgen bei (Vorjahr: 34%). Das Handelsgeschäft macht 7% der Geschäftserträge aus (Vorjahr: 8%) und die Dividende der Tochtergesellschaft 3% (Vorjahr: 25%). Der andere ordentliche Ertrag spielt mit 1% eine untergeordnete Rolle.

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Der Hauptanteil der Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft entfällt auf die Wertschriftenverwaltung und Depotgebühren. Eine weitere wichtige Ertragskomponente bilden die Brokeragegebühren im Handel von Wertpapieren für Kunden.

Kreditgeschäft

Das Kreditgeschäft besteht im Wesentlichen aus Hypotheken, Lombardkrediten und festen Vorschüssen. Hypotheken werden zum überwiegenden Teil zur Finanzierung von Liegenschaften in Liechtenstein, Österreich und in der Schweiz gewährt.

Depotbank für Anlagefonds

Die Bank bietet das Depotbankgeschäft samt umfassenden Dienstleistungen für Anlagefonds an.

Handelsgeschäft

Die Handelsaktivitäten werden mit erstklassigen Gegenparteien abgewickelt. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft resultiert zum grössten Teil aus dem Devisenerfolg.

Derivative Finanzinstrumente

Hierbei handelt es sich um von Kunden getätigte Geschäfte, welche mit erstklassigen Gegenparteien durchgehandelt werden. In der Bilanz und im Anhang sind die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte der derivativen Finanzinstrumente ausgewiesen. Das Kontraktvolumen wird im Anhang wiedergegeben.

Auslagerung von Geschäftsbereichen (Outsourcing)

Die interne Revision ist an PricewaterhouseCoopers GmbH, 9491 Ruggell, ausgelagert. Die IT der Bank ist an die CCL AG, 9494 Schaan, ausgelagert.

Vergütungspolitik

Die SIGMA Bank AG legt grossen Wert auf eine angemessene und marktgerechte Entlohnung der Mitarbeitenden. Im Rahmen der konsequenten Umsetzung der vom Verwaltungsrat vorgegebenen Geschäftsstrategie wird sichergestellt, dass weder Mitarbeitende noch das Management einen Anspruch auf variable Gehaltsbestandteile haben und es werden auch keine Sonderzahlungen in Aussicht gestellt. Damit kann auch ausgeschlossen werden,

dass Risikonehmer der Bank in ihrer Funktion von einem monetären Interessenskonflikt beeinflusst werden. Die Geschäftsleitung trägt die Verantwortung für die angemessene und marktgerechte Vergütung der Mitarbeitenden, hingegen ist der Verwaltungsrat für die Vergütung der Geschäftsleitung zuständig.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Buchführung, Bewertung und Bilanzierung

erfolgen nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR), des liechtensteinischen Bankengesetzes und der zugehörigen Verordnung.

Erfassung und Bilanzierung

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlussstag in den Büchern erfasst und ab diesem Zeitpunkt gemäss den untenstehenden Grundsätzen bewertet.

Flüssige Mittel, Forderungen gegenüber Banken, Passivgelder

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert beziehungsweise zum Anschaffungswert abzüglich Einzelwertberichtigungen für gefährdete Forderungen.

Forderungen gegenüber Kunden

Gefährdete Forderungen, d.h. Forderungen, bei denen es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann, werden auf Einzelbasis bewertet und für die Wertverminderung werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Ausserbilanzgeschäfte werden in diese Bewertung miteinbezogen. Ausleihungen gelten als gefährdet, wenn die vertraglich vereinbarten Zahlungen für Kapital und/oder Zinsen mehr als 90 Tage ausstehend sind. Zinsen, die mehr als 90 Tage ausstehend sind, werden wertberichtigt und erst bei Bezahlung erfolgswirksam verbucht. Ausleihungen werden zinslos gestellt, wenn die Einbringlichkeit der Zinsen derart zweifelhaft ist, dass die Abgrenzung nicht mehr als sinnvoll erachtet wird.

Die Wertberichtigung bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag unter Berücksichtigung des Gegenparteienrisikos und des Nettoerlöses aus der Verwertung allfälliger Sicherheiten. Falls erwartet wird, dass der Verwertungsprozess länger als ein Jahr dauert, erfolgt eine Abdiskontierung des geschätzten Verwertungserlöses auf den Bilanzstichtag. Die Einzelwertberichtigungen werden direkt von den entsprechenden Aktivpositionen abgezogen.

Wenn eine Forderung als ganz oder teilweise uneinbringlich eingestuft oder ein Forderungsverzicht gewährt wird, erfolgt die Ausbuchung der Forderung zulasten der entsprechenden Wertberichtigung. Eingänge von früher ausgebuchten Beträgen werden erfolgswirksam verbucht.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Bei den festverzinslichen Wertschriften, die bis zum Endverfall gehalten werden sollen, erfolgt die Bewertung nach der Accrual-Methode. Dabei wird das Agio beziehungsweise Disagio über die Laufzeit bis zum Endverfall abgegrenzt. Zinsenbezogene realisierte Gewinne oder Verluste aus vorzeitiger Veräusserung oder Rückzahlung werden über die Restlaufzeit, das heisst bis zur ursprünglichen Endfälligkeit, abgegrenzt. Zinserträge sind in der Position Zinsertrag enthalten. Beteiligungen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere im Anlagevermögen werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen bewertet.

Sachanlagen, immaterielle Anlagewerte

Die Bilanzierung des eigenen Bankgebäudes und der übrigen Sachanlagen erfolgt zu den Anschaffungskosten. Abschreibungen werden im betriebswirtschaftlich notwendigen Umfang vorgenommen.

Sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Die von Kunden abgeschlossenen Geschäfte mit derivativen Finanzinstrumenten werden nur bilanziert, sofern es sich um OTC-Kontrakte handelt. Die Wiederbeschaffungswerte von Kundengeschäften mit börsengehandelten Kontrakten werden nur ausgewiesen, soweit der aufgelaufene Tagesverlust nicht durch die effektiv einverlangte Einschussmarge vollständig gedeckt ist.

Zur Minderung von Zinsänderungsrisiken werden auch Absicherungsgeschäfte getätigt. Der Erfolg aus dem Absicherungsgeschäft wird in der Regel über den Zinsaufwand gebucht. Der Erfolg aus den für das Bilanzstrukturmanagement zur Bewirtschaftung der Zinsänderungsrisiken eingesetzten Derivaten wird nach der Accrual-Methode ermittelt. Dabei wird die Zinskomponente nach der Zinseszinsmethode über die Laufzeit bis zur Endfälligkeit abgegrenzt. Die aufgelaufenen Zinsen auf der Absicherungsposition werden im Ausgleichskonto unter den Sonstigen Aktiven respektive Sonstigen Passiven ausgewiesen.

Wertberichtigungen und Rückstellungen

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Verlustrisiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen gebildet. Zusätzlich werden Rückstellungen für erkennbare bzw. absehbare Risiken gebildet.

Für Kapital- und Ertragssteuern wird eine Rückstellung gebildet. Die Steuern werden aufgrund des Ergebnisses des Berichtsjahres berechnet und verbucht. Die Steuereffekte zwischen den in der Bilanz ausgewiesenen Werten und deren Steuerwerten werden als latente Steuern verbucht. Die Berechnung richtet sich nach den bei der tatsächlichen Besteuerung geschätzten Steuersätzen. Sofern diese nicht bekannt sind, erfolgt die Berechnung zu den am Bilanzstichtag gültigen Steuersätzen. Die Rückstellung für latente Steuern wird erfolgswirksam verbucht.

Eventualverbindlichkeiten und unwiderrufliche Zusagen

Der Ausweis in der Ausserbilanz erfolgt zum Nominalwert. Für absehbare Risiken werden Rückstellungen gebildet.

Fremdwährungen

Die auf fremde Währung lautenden Aktiven und Passiven werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Mittelkursen bewertet. Für Erträge und Aufwendungen werden die am Transaktionstag geltenden Kurse angewendet. Die aus der Bewertung resultierenden Fremdwährungsdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht.

Für die Währungsumrechnung wurden die folgenden Bilanzstichtagskurse verwendet:

Geschäftsjahr	Vorjahr
EUR 0.930530	EUR 0.987880
USD 0.842000	USD 0.925200
GBP 1.072300	GBP 1.114000

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank wesentlich beeinflussen.

Risikomanagement

Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil der Bank. Durch die Implementierung eines umfassenden Risikomanagement-Frameworks kann die Bank potenzielle Risiken effektiv identifizieren, messen, überwachen und kontrollieren. Dadurch können wir auch in einem herausfordernden Umfeld die Bank nachhaltig erfolgreich navigieren. Die Messung und Überwachung von Kredit- und Marktrisiken und die Einhaltung definierter Schwellenwerte und Compliance-Beschränkungen sind dabei von zentraler Bedeutung. Limiten werden regelmässig überwacht und bei Bedarf angepasst, um sicherzustellen, dass Risiken innerhalb eines angemessenen Rahmens bleiben. Ebenso unterziehen wir die Methoden, welche wir zur Messung und Steuerung der Risiken nutzen, einer regelmässigen Validierung. In Bezug auf die Offenlegung gemäss europäischen Vorschriften verweisen wir auf den Offenlegungsbericht auf unserer Website.

Zinsänderungsrisiken

Das Zinsänderungsrisiko im Bankenbuch umfasst sämtliche zinstragenden Geschäfte, sowohl bilanzielle als auch ausserbilanzielle. Das Risiko resultiert aus unterschiedlichen Zinsbindungen der Forderungen und der Verbindlichkeiten. Die Zinsrisikoposition entsteht hauptsächlich durch variables indexgebundenes Kreditgeschäft und Einlagen ohne Zinsbindung. Weitere Einflussfaktoren sind Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sowie Derivatepositionen, hauptsächlich Zinsswaps. Eine weitere Komponente entsteht durch die Zinsunter- und Zinsobergrenzen im Kundengeschäft – sowohl auf der Aktivseite wie auf der Passivseite. Mit einer positiven Fristentransformation wird weiters ein Strukturbeitrag erwirtschaftet. Basis für die Identifikation und Messung von Zinsänderungsrisiken ist die Zins-Gap-Analyse (Nettoposition der Aktiv- und Passivvolumen pro Laufzeitband). Der Zinsrisikoeffizient misst das Zinsrisiko gegenüber einer Parallelverschiebung der Zinskurve in Relation zum Eigenkapital.

Kreditrisiken

Ein Kreditrisiko besteht grundsätzlich bei allen Produkten, bei denen der Ausfall einer Gegenpartei zu einem Verlust führen kann. Für die Bank wesentlich ist hier das Risiko aus Kreditvergaben, wobei primär Hypothekarkredite an Privatkunden vergeben werden. Darüber hinaus hat die Bank Finanzierungen zur Immobilienentwicklung und ähnlichen Zwecken vergeben. Zusätzlich zum Kreditrisiko beim traditionellen Kreditgeschäft besteht ein solches auch bei Ausserbilanzgeschäften, wenn bei Ausfall der Gegenpartei die Position zu ungünstigeren Konditionen eingedeckt werden muss. Das Kreditrisiko wird laufend aufgrund der geltenden Geschäftspolitik überwacht. Dem

Risiko wird durch die Bildung angemessener Wertberichtigungen Rechnung getragen. Die Ausleihungen an Kunden erfolgen vorwiegend gegen Sicherheiten (z.B. Hypotheken). Für die Kreditbewilligung, bei welcher die Kreditwürdigkeit und Kreditfähigkeit nach einheitlichen Kriterien beurteilt werden, besteht eine risikoorientierte Kompetenzordnung. Zur Minimierung des Ausfallrisikos hat die Bank zudem branchenübliche Belehnungsmargen festgelegt. Die Werthaltigkeit der Sicherheiten wird in angemessenen Zeitabständen, je nach Art der Deckung, überprüft.

Liquiditätsrisiken

Um ihren Liquiditätsbedarf zu decken, strebt die Bank eine ausgewogene Kombination aus kurz- und langfristigen Vermögenswerten an. Die sorgfältige Auswahl von HQLA (High Quality Liquid Assets) ermöglicht es der Bank, einen robusten Pool an liquiden Vermögenswerten zu halten, der verschiedenen Marktbedingungen standhalten und regulatorische Anforderungen erfüllen kann. Im Rahmen ihrer Risikomanagementpraktiken überwacht und verwaltet die Bank sorgfältig ihre Cashflows, Liquiditätsquoten und Finanzierungsquellen. Sie führt Simulationen und Bewertungen durch, um die Auswirkungen verschiedener Szenarien auf ihre Gesamtliquiditätsposition zu analysieren.

Operationelle und rechtliche Risiken

Ein operationelles Risiko ist das Risiko von Verlusten, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen, Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden, einschliesslich Rechtsrisiken. Operationelle Risiken werden durch die Umsetzung interner Vorschriften und Leitlinien zur Organisation und Kontrolle gemindert. Die regelmässige Überprüfung durch die jeweiligen Aufsichtsbehörden, Abteilungen, das Vier-Augen-Prinzip und interne Audits gewährleistet die Einhaltung der vorgeschriebenen Rahmenbedingungen. Für die Weiterentwicklung einer Risikokultur, mit der jeder einzelne Prozessbeteiligte das Verständnis für die Anforderungen und die verbundenen Risiken in die Abwicklung einbringt und somit Risiken minimiert, finden regelmässig Schulungen und Reviews statt.

Länderrisiken

Verschiedene Elemente tragen zum Länderrisiko bei, wie politische Stabilität, wirtschaftliche Bedingungen, Staatsverschuldung, soziale Unruhen und mehr. Durch sorgfältige Bewertung und Überwachung der Länderratings trifft die Bank fundierte Entscheidungen und mindert potenzielle Risiken, die auf nationaler oder regionaler Ebene auftreten können. Das Geschäftsumfeld der Bank ist im Wesentlichen der deutschsprachige Raum, mit eher geringem Länderrisiko. In Erweiterung hierzu kommt der europäische Raum, welcher generell auch als eher risikoarm angesehen werden kann, der aber gerade in den letzten zwei Jahren teilweise einer neuen Risikobewertung bedurfte. Die Bank hat dem durch Anpassung in geschäftsstrategischen Überlegungen und Fassung von neuen Risikobewertungsschlüsseln (z.B. auch im Hinblick auf Compliance-Risiken) Rechnung getragen. Gleiches gilt für Risikoeinschätzungen für Länder ausserhalb Europas.

Risiken im Handel und bei der Verwendung von Derivaten

Derivate erfüllen vielseitige Funktionen im Bankwesen und dienen verschiedenen Zwecken, wie der Risikominimierung der Diversifizierung von Portfolios für eine effektive Vermögensverwaltung oder der Einhaltung regulatorischer Vorschriften. Für Derivate werden Gegenparteiausfallsrisiken analog zur normativen Perspektive gem. SA-CCR bzw. Standardansatz (Gegenparteiausfallsrisiko) bzw. Kreditbewertungsanpassungsrisiken (CVA) gem. Standardmethode im Gesamtbankrisikopotential berücksichtigt. Neben derivativen Kundengeschäften, die über unsere Gegenparteien abgerechnet werden, werden von der

Bank auf eigene Rechnung hauptsächlich Währungsswaps im Rahmen des eigenen FX-, Cash- und Liquiditätsmanagements genutzt.

Andere Marktrisiken

Die Bank trägt das Risiko für andere Marktrisikokategorien, wie das Preisrisiko bei eigenen Wertpapierbeständen, das sich auf den potenziellen Wertverlust bezieht. Die Bank beobachtet sorgfältig und implementiert verschiedene Massnahmen zur Risikominderung, um die Auswirkungen von Preisfluktuationen zu minimieren und die Gesamtbestände zu schützen. Weitere Risiken, wie zum Beispiel das Credit-Spread-Risiko, bezieht sich auf potenzielle Verluste, die durch eine Bonitätsverschlechterung eines Emittenten einer Anleihe verursacht werden. Kreditqualität, Marktbedingungen und andere Variablen tragen zu diesem Risiko bei. Um das Risiko effektiv zu managen, führt die Bank Szenarioanalysen aus ökonomischer und normativer Perspektive durch. Die normative Szenarioanalyse beinhaltet die Berechnung des Value at Risk (VaR) basierend auf historischen Daten, während die ökonomische Perspektive historische und parametrische Methoden einbezieht.

INFORMATIONEN ZUR BILANZ EINZELABSCHLUSS

ÜBERSICHT DER DECKUNGEN

(in CHF tausend)	Deckungsart			Total
	hypo- thekarische Deckung	andere Deckung	ohne Deckung	
Ausleihungen				
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	27'912	22'184	25'094	75'190
Hypothekarforderungen	220'711	-	-	220'711
- Wohnliegenschaften	214'709	-	-	214'709
- Gewerbe und Industrie	6'002	-	-	6'002
Total Ausleihungen Geschäftsjahr	248'623	22'184	25'094	295'901
Vorjahr	214'862	36'154	23'799	274'815
Ausserbilanz				
Eventualverbindlichkeiten	131	5'126	9'504	14'760
Unwiderrufliche Zusagen	4'730	-	4'911	9'641
Total Ausserbilanz Geschäftsjahr	4'860	5'126	14'415	24'401
Vorjahr	84	7'372	126	7'582

GEFÄHRDETE FORDERUNGEN

(in CHF tausend)	Brutto- schuld- betrag	Geschätzte Verwertungs- erlöse der Sicherheiten *	Netto- schuld- betrag	Einzel- wertberich- tigung
Geschäftsjahr	1'735	-	1'735	1'735
Vorjahr	867	555	313	338

* Kredit- bzw. Veräusserungswert pro Kunde,
massgebend ist der kleinere Wert

HANDELSBESTÄNDE IN WERTPAPIEREN UND EDELMETALLEN

Es werden keine Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen gehalten.

WERTPAPIER- UND EDELMETALLBESTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGEN

(in CHF tausend)	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	Geschäfts- jahr	Vorjahr	Geschäfts- jahr	Vorjahr	Geschäfts- jahr	Vorjahr
Schuldtitle	89'249	120'410	89'395	123'123	88'888	118'228
- davon nach "Accrual-Methode" bewertet	89'249	120'410	89'395	123'123	88'888	118'228
- davon nach Niederstwert bewertet	-	-	-	-	-	-
- davon notenbankfähige Wertpapiere	-	-	-	-	-	-

Agios bzw. Disagios werden über die (Rest-) Laufzeit bis zum Verfall abgegrenzt.
Es handelt sich überwiegend um börsenkotierte Wertpapiere mit HQLA* Qualität.
* HQLA = high quality liquid asset

ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

Am Bilanzstichtag war die SIGMA Bank AG an folgendem verbundenen Unternehmen beteiligt:

SIGMA KREDITBANK AG, Landstrasse 156, 9495 Triesen
Geschäftstätigkeit: Betrieb einer Bank
Gesellschaftskapital: € 100'000'000.00
Beteiligungsquote: 100%

ANLAGESPIEGEL

(in CHF tausend)										
	Anschaffungswert	Bisher aufgelaufene Accrual-Bewertung	Bisher aufgelaufene Abschreibung	Buchwert Ende Vorjahr	Investitionen	Desinvestitionen	Accrual-Bewertung	Zuschreibungen	Abschreibungen	Buchwert Ende Geschäftsjahr
Total Wertpapiere des Anlagevermögens	126'367	3'953	2'004	120'410	19'267	52'096	145	1'813	-	89'249
Total Anteile an verbundenen Unter- nehmen	169'600	-	-	169'600	-	-	-	-	-	169'600
Total Immaterielle Anlagewerte (EDV-Software)	4'131	-	3'440	691	18	-	-	-	365	343
Liegenschaften										
- Bankgebäude	10'819	-	4'122	6'696	-	-	-	-	115	6'581
Übrige Sachanlagen	6'488	-	5'036	1'452	668	-	-	-	632	1'488
Total Sachanlagen	17'307	-	9'159	8'148	668	-	-	-	748	8'068

(in CHF tausend)		
	Geschäftsjahr	Vorjahr
Brandversicherungswert der Liegenschaften	7'919	8'449
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen	1'300	1'300
Verbindlichkeiten: zukünftige Leasingraten aus Operational Leasing	-	-

Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen:
Es bestehen keine Verpflichtungen.

Ausstehende Obligationenanleihen:
Es sind keine Obligationenanleihen ausstehend.

WERTBERICHTIGUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN

(in CHF tausend)						
	Stand Ende Vorjahr	Zweckkonforme Verwendungen	Wiedereingänge, überfällige Zinsen, Währungsdifferenzen	Neubildungen zulasten Erfolgsrechnung	Auflösungen zugunsten Erfolgsrechnung	Stand Ende Geschäftsjahr
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken						
- Einzelwertberichtigungen	338	-59	-48	1'583	-79	1'735
Rückstellungen für Steuern und latente Steuern	1'158	-374	-	1'465	-	2'248
Übrige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
Total Wertberichtigungen und Rückstellungen	1'495	-433	-48	3'048	-79	3'984
abzüglich:						
Wertberichtigungen	338	-59	-48	1'583	-79	1'735
Total Rückstellungen gemäss Bilanz	1'158	-374	-	1'465	-	2'248
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870	-	-	-	-	870

GESELLSCHAFTSKAPITAL

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr			Vorjahr		
	Gesamt-nominalwert	Stückzahl	dividendenberechtigtes Kapital	Gesamt-nominalwert	Stückzahl	dividendenberechtigtes Kapital
Aktienkapital	129'000	1'290'000	129'000	129'000	1'290'000	129'000

Bedeutende Kapitaleigner mit Stimmrecht (in CHF tausend)	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Nominal	Anteil in %	Nominal	Anteil in %
MSP Stiftung, 9495 Triesen	63'597	49.30	63'597	49.30
LHUP Stiftung, 9495 Triesen	57'921	44.90	57'921	44.90

Keine weitere Person weist einen Anteil von über 5% der Stimmrechte auf.

NACHWEIS DES EIGENKAPITALS

(in CHF tausend)	2023
Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres	
Einbezahltes gezeichnetes Kapital	129'000
Gesetzliche Reserven	7'225
Sonstige Reserven	7'456
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870
Bilanzgewinn	12'725
Total Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres	157'276
+ Kapitalerhöhung	-
- Dividende	8'100
+ Jahresgewinn	10'346
Total Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres	159'522
davon: Einbezahltes gezeichnetes Kapital	129'000
Gesetzliche Reserve	7'825
Sonstige Reserven	7'456
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870
Bilanzgewinn	14'371

FÄLLIGKEITSSTRUKTUR DER AKTIVEN SOWIE DER VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN

(in CHF tausend)

	auf Sicht	kündbar	fällig innert 3 Monaten	fällig nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	fällig nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	fällig nach 5 Jahren	immobilisiert	Total
Aktiven								
Flüssige Mittel	22'201	-	-	-	-	-	-	22'201
Forderungen gegenüber Banken	68'641	123'138	7'932	5'052	-	-	-	204'763
Forderungen gegenüber Kunden	-	264'630	14'399	465	4'384	12'023	-	295'901
davon Hypothekarforderungen	-	203'673	165	465	4'384	12'023	-	220'711
Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen	-	-	-	-	-	-	-	-
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	-	-	7'863	24'806	56'580	-	-	89'249
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	169.600	169'600
Übrige Aktiven	44	-	6'056	518	648	958	8.412	16'637
Total Aktiven Geschäftsjahr	90'886	387'768	36'250	30'842	61'613	12'981	178'012	798'351
Vorjahr	140'153	241'573	69'276	53'727	177'995	19'748	178'439	880'912
Verbindlichkeiten und Rückstellungen								
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	194	-	-	-	-	-	-	194
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden								
a) Spareinlagen	-	5'897	-	-	-	-	-	5'897
b) sonstige Verbindlichkeiten	335'289	149'302	81'280	29'548	3'467	-	-	598'887
Rückstellungen	-	-	-	2'248	-	-	-	2'248
(ohne Rückstellung für allg. Bankrisiken)								
Übrige Verbindlichkeiten	18.329	-	12'943	331	-	-	-	31'603
Total Verbindlichkeiten und Rückstellungen Geschäftsjahr	353'812	155'199	94'223	32'128	3'467	-	-	638'829
Vorjahr	528'687	16'584	143'318	35'046	-	-	-	723'636

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN, QUALIFIZIERT BETEILIGTEN SOWIE ORGANKREDITE UND TRANSAKTIONEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

(in CHF tausend)

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in den Positionen		
- Forderungen gegenüber Banken *	116'058	91.277
- Forderungen gegenüber Kunden	-	-
Gesamtbetrag der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	116'058	91'277
Forderungen gegenüber qualifiziert Beteiligten in den Positionen		
- Forderungen gegenüber Banken *	-	-
- Forderungen gegenüber Kunden	-	50
Gesamtbetrag der Forderungen gegenüber qualifiziert Beteiligten	-	50
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in den Positionen		
- Verbindlichkeiten gegenüber Banken	8	193
- Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-	-
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8	193
Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten in den Positionen		
- Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3'919	7'357
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten	3'919	7'357
Organkredite	23'846	30'934

Transaktionen mit nahe stehenden Personen:

Mit nahe stehenden Personen werden Transaktionen (wie Wertschriftengeschäfte, Zahlungsverkehr, Kreditgewährung und Entschädigungen auf Einlagen) zu Konditionen durchgeführt, wie sie für Dritte zur Anwendung gelangen.

* Forderung gegenüber der SIGMA KREDITBANK AG, Laufzeit 13 Monate, Zinssatz 5.595% p.a. bzw 6.595% p.a.

BILANZ NACH IN- UND AUSLAND

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr			Vorjahr		
	Inland	Ausland	Total	Inland	Ausland	Total
Aktiven						
Flüssige Mittel	22'201	-	22'201	28'430	-	28'430
Forderungen gegenüber Banken	158'073	46'690	204'763	156'427	113'923	270'350
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	45'141	30'049	75'190	49'219	32'731	81'950
Hypothekarforderungen	176'023	44'688	220'711	149'189	43'676	192'865
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1'733	87'516	89'249	1'783	118'627	120'410
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	-	-	-
Anteile an verbundenen Unternehmen	169'600	-	169'600	169'600	-	169'600
Immaterielle Anlagewerte	344	-	344	691	-	691
Sachanlagen	8'068	-	8'068	8'148	-	8'148
Sonstige Vermögensgegenstände	6'542	144	6'686	5'970	110	6'080
Rechnungsabgrenzungen	1'539	-	1'539	2'388	-	2'388
Total Aktiven	589'264	209'087	798'351	571'845	309'067	880'912
Passiven						
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	194	-	194	474	-	474
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (ohne Spareinlagen)	243'486	355'401	598'887	305'794	399'539	705'333
Spareinlagen	2'666	3'231	5'897	6'442	-	6'442
Sonstige Verbindlichkeiten	29'018	22	29'041	8'618	11	8'629
Rechnungsabgrenzungen	2'563	-	2'563	1'599	-	1'599
Rückstellungen	2'248	-	2'248	1'158	-	1'158
Nachrangige Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870	-	870	870	-	870
Gezeichnetes Kapital	129'000	-	129'000	129'000	-	129'000
Gesetzliche Reserven	7'825	-	7'825	7'225	-	7'225
Sonstige Reserven	7'456	-	7'456	7'456	-	7'456
Fremdwährungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-
Gewinnvortrag	4'025	-	4'025	1'444	-	1'444
Jahresgewinn	10'346	-	10'346	11'281	-	11'281
Total Passiven	439'697	358'654	798'351	481'361	399'551	880'912

AKTIVEN NACH LÄNDERN / LÄNDERGRUPPE

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Absolut	Anteil in %	Absolut	Anteil in %
Aktiven				
Liechtenstein und Schweiz	589'264	74%	571'845	65%
Europa	163'175	20%	252'136	29%
Nordamerika	30'232	4%	43'730	5%
Übrige Länder	15'680	2%	13'201	1%
Total Aktiven	798'351	100%	880'912	100%

BILANZ NACH WÄHRUNGEN

(in CHF tausend)	CHF	EUR	USD	Sonstige	Total
Aktiven					
Flüssige Mittel	21'647	427	112	15	22.201
Forderungen gegenüber Banken	10'041	141'218	26'824	26'680	204.763
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	21'958	34'878	14'145	4'209	75.190
Hypothekarforderungen	180'124	40'587	-	-	220.711
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	-	46'749	42'500	-	89.249
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	-	-
Anteile an verbundenen Unternehmen	169'600	-	-	-	169.600
Immaterielle Anlagewerte	344	-	-	-	344
Sachanlagen	8'068	-	-	-	8'068
Sonstige Vermögensgegenstände	6'618	4	63	-	6'686
Rechnungsabgrenzungen	1'367	105	66	1	1'539
Total bilanzwirksame Aktiven	419'768	263'967	83'711	30'905	798'351
Lieferansprüche aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften	51'227	49'889	195'146	49'113	345'375
Total Aktiven	470'995	313'856	278'857	80'018	1'143'726
Vorjahr	386'011	307'106	148'218	39'577	880'912
Passiven					
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	10	179	5	194
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (ohne Spareinlagen)	120'416	262'749	166'903	48'819	598'887
Spareinlagen	5'807	90	-	-	5'897
Sonstige Verbindlichkeiten	13'010	534	15'491	5	29'041
Rechnungsabgrenzungen	1'408	319	744	92	2'563
Rückstellungen	2'248	-	-	-	2'248
Nachrangige Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870	-	-	-	870
Gezeichnetes Kapital	129'000	-	-	-	129'000
Gesetzliche Reserven	7'825	-	-	-	7'825
Sonstige Reserven	7'456	-	-	-	7'456
Fremdwährungsdifferenzen	-	-	-	-	-
Gewinnvortrag	4'025	-	-	-	4'025
Jahresgewinn	10'346	-	-	-	10'346
Total bilanzwirksame Passiven	302'411	263'702	183'317	48'921	798'351
Lieferverpflichtungen aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften	167'768	50'427	95'703	31'097	344'995
Total Passiven	470'179	314'129	279'020	80'018	1'143'346
Vorjahr	283'258	338'662	200'826	58'165	880'912
Nettoposition pro Währung	816	-273	-163	-	

**VERPFÄNDETE ODER ABGETRETENE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE
SOWIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UNTER EIGENTUMSVORBEHALT,
OHNE DARLEHENSGESCHÄFTE UND PENSIONS GESCHÄFTE
MIT WERTPAPIEREN**

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Buchwert der verpfändeten und abgetretenen (sicherungsübereigneten) Vermögensgegenstände *)	25'647	25'421
Effektive Verpflichtungen	1'608	346

*) Hauptsächlich sicherungsübereignete Vermögensgegenstände als Sicherheit für das Derivatgeschäft

SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UND VERBINDLICHKEITEN

Sonstige Vermögensgegenstände (in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Positive Wiederbeschaffungswerte Derivate	1'869	5'308
Ausgleichskonto Derivate	4'735	512
Abrechnungskonten	82	260
Total Sonstige Vermögensgegenstände	6'686	6'080

Sonstige Verbindlichkeiten (in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Negative Wiederbeschaffungswerte Derivate	5'960	5'032
Ausgleichskonto Derivate	5'787	2'097
Abrechnungskonten	17'294	1'500
Total Sonstige Verbindlichkeiten	29'041	8'629

INFORMATION ZU DEN AUSSERBILANZGESCHÄFTEN

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	14'760	7'582
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	-	-
Unwiderrufliche Verbindlichkeiten	-	-
Übrige Eventualverbindlichkeiten	-	-
Total Eventualverbindlichkeiten	14'760	7'582

UNWIDERRUFLICHE ZUSAGEN

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Unwiderrufliche Zahlungsverprechen	9'641	-
Andere unwiderrufliche Zusagen	-	-
Total Unwiderrufliche Zusagen	9'641	-

OFFENE DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

(in CHF tausend)	Handelsinstrumente			Hedging-Instrumente		
	positiver Wiederbeschaf- fungswert	negativer Wiederbeschaf- fungswert	Kontrakt- volumen	positiver Wiederbeschaf- fungswert	negativer Wiederbeschaf- fungswert	Kontrakt- volumen
Zinsinstrumente						
Swaps	-	-	-	958	-	8'672
Devisen / Edelmetalle						
Terminkontrakte	88	81	15'204	-	-	-
Kombinierte Zins-/Währungsswaps	713	735	183'065	109	5'144	140'300
Optionen (OTC)	-	-	-	-	-	-
Beteiligungstitel / Indices						
Futures	-	-	-	-	-	-
Übrige						
Optionen (OTC)	-	-	-	-	-	-
Total Geschäftsjahr	801	816	198'269	1'067	5'144	148'972
Total Vorjahr	4'655	3'111	241'527	653	1'920	129'004

TREUHANDGESCHÄFTE

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Treuhandanlagen bei Drittbanken	13'422	-
Treuhandanlagen bei verbundenen Banken und Wertpapierfirmen	-	-
Treuhandkredite	-	-
Andere treuhänderische Finanzgeschäfte	-	-
Total Treuhandgeschäfte	13'422	-

KUNDENVERMÖGEN

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Art der Kundenvermögen:		
Vermögen mit Verwaltungsmandat	73'655	60'845
Übrige Kundenvermögen	2'949'426	3'222'024
Total Kundenvermögen	3'023'081	3'282'869
davon Doppelzahlungen	111'109	111'854
Netto-Neugeld-Zufluss/-Abfluss	-53'437	-61'607

INFORMATIONEN ZUR
ERFOLGSRECHNUNG

REFINANZIERUNGSERTRAG IN DER POSITION ZINSERTRAG

Die Bank hat dieses Wahlrecht weder im Geschäfts- noch im Vorjahr ausgeübt.

AUFGLIEDERUNG DES ERFOLGES AUS DEM HANDELSGESCHÄFT

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Devisengeschäft	2'976	2'998
Derivative Geschäfte	-20	-6
Total Erfolg aus dem Handelsgeschäft	2'956	2'992

AUFGLIEDERUNG ÜBRIGER ORDENTLICHER ERTRAG

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Liegenschaftserfolg	-	-
anderer ordentlicher Ertrag	648	164
Total übriger ordentlicher Ertrag	648	164

AUFGLIEDERUNG DES PERSONALAUFWANDES

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Löhne und Gehälter	10'697	7'250
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1'773	1'319
- davon für Altersversorgung	1'552	1'146
Übriger Personalaufwand	540	384
Total Personalaufwand	13'010	8'953

BEZÜGE DER MITGLIEDER VON VERWALTUNGSRAT / GESCHÄFTSLEITUNG

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Bezüge der Geschäftsleitung	3'995	1'890
Bezüge des Verwaltungsrates	301	207

AUFGLIEDERUNG DES SACHAUFWANDES

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Raumaufwand	641	551
Aufwand für EDV, Maschinen, Mobiliar, Fahrzeuge und übrige Einrichtungen	3'445	2'712
Übriger Geschäftsaufwand	4'328	3'616
Total Sachaufwand	8'415	6'879

ANGABE DER KAPITALRENDITE

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
	1.30%	1.28%

Berechnet als Quotient aus Jahresgewinn/-verlust gemäss Art. 24c Abs. 1 Ziff.22 Bankenverordnung (BankV) und Bilanzsumme.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG JAHRESRECHNUNG 2023

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SIGMA Bank AG (Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Mittelflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 60 bis 89) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

WERTHALTIGKEIT DER FORDERUNGEN GEGENÜBER KUNDEN

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

WERTHALTIGKEIT DER FORDERUNGEN GEGENÜBER KUNDEN

Prüfungssachverhalt

Per 31. Dezember 2023 weist die Bank Forderungen gegenüber Kunden in der Höhe von CHF 295.9 Mio., die 37.1% der Gesamtaktiven ausmachen, und Wertberichtigungen für Kreditrisiken in der Höhe von CHF 1.7 Mio. aus.

Die Forderungen gegenüber Kunden werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von allfälligen Wertberichtigungen bewertet. Wertberichtigungen für Kreditrisiken werden durch Anwendung von Ermessen und Annahmen ermittelt. Dies trifft insbesondere auf die Bildung von Einzelwertberichtigungen für ausfallgefährdete Forderungen gegenüber Kunden zu.

Aufgrund des Vorliegens von erheblichen Ermessensspielräumen bei der Berechnungs- und Bewertungsmethodik eines allfälligen Wertberichtigungsbedarfs sowie der Höhe der Bilanzposition erachten wir die Werthaltigkeit der Forderungen gegenüber Kunden als besonders wichtigen Prüfsachverhalt.

Unsere Vorgehensweise

Unsere Prüfungshandlungen beinhalteten den Nachvollzug von Schlüsselkontrollen betreffend die Genehmigung, Erfassung und Überwachung von Forderungen gegenüber Kunden. In diesem Zusammenhang haben wir stichprobenweise Funktionsprüfungen von wesentlichen Schlüsselkontrollen vorgenommen.

Für eine Stichprobe von Forderungen gegenüber Kunden mit Einzelwertberichtigungen beurteilten wir die durch die Bank vorgenommenen Wertberichtigungen hinsichtlich Angemessenheit.

Wir untersuchten zudem eine Stichprobe von Forderungen gegenüber Kunden, die von der Bank nicht als möglicherweise ausfallgefährdet eingestuft worden sind und beurteilten, ob unter Berücksichtigung der Sicherheiten ein Wertberichtigungsbedarf vorgelegen hat.

Schliesslich haben wir die vollständige und korrekte Offenlegung der Angaben im Anhang der Jahresrechnung im Zusammenhang mit den Forderungen gegenüber Kunden nachvollzogen.

Weitere Informationen zu Forderungen gegenüber Kunden sind auf folgenden Seiten im Anhang der Jahresrechnung enthalten:

- Seiten 67 bis 68: Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
- Seite 72: Übersicht der Deckungen und Gefährdete Forderungen
- Seite 75: Wertberichtigungen und Rückstellungen

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die konsolidierte Jahresrechnung, den Jahresbericht, den konsolidierten Jahresbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat und dem Prüfungs- und Risikoausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat und dem Prüfungs- und Risikoausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

BERICHT ZU SONSTIGEN GESETZLICHEN UND ANDEREN RECHTLICHEN ANFORDERUNGEN

Übrige Angaben gemäss Art. 10 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014

Wir wurden von der Generalversammlung am 19. April 2023 als Abschlussprüfer gewählt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2019 als Abschlussprüfer der Gesellschaft tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bericht der Revisionsstelle enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungs- und Risikoausschuss nach Art. 11 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht in der Jahresrechnung oder im Jahresbericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für die geprüfte Gesellschaft bzw. für die von dieser beherrschten Gesellschaften erbracht:

- Aufsichtsprüfung gemäss Art. 37ff. des Bankengesetzes

Darüber hinaus erklären wir, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Art. 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erbracht haben.

Weitere Bestätigungen gemäss Art. 196 PGR

Der Jahresbericht (Seiten 57 bis 58) ist nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung auf Basis der durch die Prüfung der Jahresrechnung gewonnenen Erkenntnisse, des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und deren Umfeld keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Ferner bestätigen wir, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG (Liechtenstein) AG

Ricarda Gassner
Wirtschaftsprüferin
Leitende Revisorin

Moreno Halter
Wirtschaftsprüfer

Vaduz, 3. April 2024